Vossische Reitung

aats. und gelehrten Sachen / Gegranbet 1704

Verlag Ullstein. Fernsprech-Zentrale Ullstein: Amt Dönhoff (A 7) 3600-3667, für den Fernverkehr Amt Dönhoff (8865-3698. Telegramm-A dresser Ullsteinbus. Berlin. Anzeigen-Preise: mm-Zeita 35 Pfennig. Familien-Anzeigen: mm-Zeita 25 Pennig. Familien-Anzeigen: mm-Zeita 25 Pfennig. Familien-Anzeigen: mm-Zeita 20 Pfennig. Keine Verhindlichkeit für Aufnahme in eine bestemmte Nummes. Worstlich 4,30 Mark, bei Zustellung durch die Post dazu 36 Pfennig Bestellgeld

10 Pf · Nr 323 · B 159

SONNABEND, 11. JULI 1931

ABEND-AUSGABE • V

Das Ergebnis der Luther=Reise

Kabinettsrat in Berlin

Reichsbantprafibent Dr. Luther, ber feinen Barifer Aufenthalt langer ausgebehnt hat als vorausgefeht murbe, in der frangofifchen Sauptftabt nicht nur ben Rotenbantprafibenten Moret, sondern auch mit hervorragenben Finanglenten und - fehr ausfil mit bem Finanguinifter Flan din gelprochen hat teifft hendenachmitteg wieder in Beetin ein. Er mach die Midrelle, mie die mach eine mit dem Finangemen Limit wird unter dem Borifs des Reichstanglers eine Ministration wird unter dem Borifs des Reichstanglers eine Ministration der Bertrechung flacifinden, in der Luther über die Ergebniss seine

seigtrugung patitinent, in ver ausst nach wie gegenste etwalt. Parifer Beile, Bebe ble er sigen telefonisis einigen nach Berting estogt hat, noch ausfährtigen mindligen Bericht erfatten viel. Die Betalts siehe Bertonburgen in London und in Jacks bei Betalts siehe Bertonburgen in London und in Jacks entgielen sich noch der Richtlich Berton bei Berton gesprochen werben. Aber um es kurz zu sagen: so völlig riedigend, wie es in einer von Tendenz nicht freien Berichterstattung ber nationalistischen Preffe in Berlin bargeftellt wirb, icheinen bie bisherigen Berhandlungen nicht gelaufen ju fein-Die mitunter etwas allgu heftigen Angriffe gegen bie frangofifche erung find jumindeft etwas voreilig

Man fann folange nicht behaupten, bag bas Parifer Rabinett bas Rreditbediirinis ber Reichsbant ju politifchen Erpreffungen Deutschland ausnuge, bis politifche Forderungen tatfach gestellt wohre sind. Und das ist bisher in offizieller Form, wenn man von einigen Andeutungen in einem Gelpräch zwischen Briand, Laval und Botlichafter Dr. von Hoels absieht, das unmittelbar nach ber hoover-Attion geführt wurde, nicht geschehen. mittelbar nach der hoover-altinn genipt wurde, mag gelgeben, Mößerend des zweiwögigen französsich-aufent biplomati-ichen Kampfes ist zwischen Paris und Berlin weder von der deutschießereichischen Sallunion nach vom Pangertreuger die Abde gewesen. Auch die Anderungen Briands diesten ihre nach auf die nationalistische Propaganda in Deutschland bezogen haben.

Reichsbantprafident Dr. Luther hatte feine Beranlaffung und auch tein Mandat, in Baris die finangiellen Buniche mit politifchen Erörterungen gu verquiden, benn er versionbelte nicht im Ramen der deutschen Regierung, sondern als Präsident der gesehlich autonomen Reichsbant. Ob die französische Regierung formell unabhangig von ben Rreditverhandlungen, aber parallel mit ihnen fich mit politifchen Bunfchen an die Reichsregierung noch wenden wird, das ift eine andere Frage. Die Doglichfeit, noch mehr: Die Bahricheinlichfeit, ift feineswege

ausgeschloffen, aber vorläufig haben wir es nur mit der Tatfache ju tun, daß die englische Regierung von fich aus auf die Bilhelmstraße eingewirkt hat in dem Ginne, wie es von der großen Londoner Breffe auf Beifung vom Foreign Office bin propagiert wurde: Deutschland moge auch feinen Beitrag gu dem Schulbenfeierjahr leiften.

Die englische Regierung, die im Juni, als die deutsche Erflarung bes Transfer-Auffchubes unmittelbar bevorftand, fich in Bafbington um das Eingreifen der ameritanifchen Regierung bemubt hat, leitet baraus die Legitimation ju ihren Raticblagen an die beutsche Abreffe ab. Die publigiftische Begleitmufit bagu ift etwa ben Con geftimmt, daß parallel mit ber Initiative Soomers und dem Schuldenfeierjahr, das eine wirtschaftliche Entspannung brnigen soll, auch eine politische Entspannung in Europa notwendig ift, die fich am bedeutsamften in einer freundlicheren Geftaltung ber beutich-frangofiichen Beziehungen ausdruden wurde. Als eine Boraus fegung hierfür fieht man in London ein deutiches Entgegentommen in ber Frage ber Bollunion. Rach englischer Auffaffung ift burch bas Schulbenfeierjahr für Deutschland eine fo beträchtliche Erleichterung erreicht worden, daß die wirtichaftlichen Beweggriinde, die ju dem Abtommen mit Defterreich geführt haben, nicht mehr die gleiche Rolle spielen tonnen wie im Frühjahr. Englisch Aufglischen jeden auch das das Schema des englisch-amerikanischen Flottenabsammens durch den deutliche Bangetreuge. Erfah. Schringen wegen des neuer und un-gewöhnlichen Berbältniffes zwischen Sonnengehalt und Armierungs-

Wenn politische Forderungen angemelbet werben fo tommen fie jebenfalls nicht nur aus Paris, fondern auch aus Lon-bon; und es ift feftguftellen, daß die englische Regierung fogar ben Bortrab gemacht hat. Das ju fagen ift notwendig al in Deutschland vorhandenen Reigung, ju Illusionen im Bereiche ber Außenpolitit.

Die innerpolitischen Schwierigkeiten, die sich für das Rabinett Brüning aus dem Berlangen nach politischen Degenleiftungen für finanzielle Aredite ergeben würden, liegen auf der Sand, gleich-giitlig aus welcher himmelsrichtung dieser Druck des Auslands sich geltend macht. Es sieht nicht danach aus, als ob man sich in Baris und in London eine gutreffende Burftellung Borftellung von bem Grabe biefer Schwierigfeiten macht.

London erwartet eine freiwillige Geste

Aber Ablehnung politischer Erpressungen

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

LONDON. 11 HILL

In englifden Finangtreifen fest fich die Uebergengung burch, bag Deutschland mit politischen Rrediten nicht wirffam geholfen werben tann, folange bie Abguge ber privaten Gelbgeber an-Rach "Financial Rems" fteben bie englifchen führenben Banthaufer in Berhandlungen, um neue Rrebite für Deutschland fluffig gu machen. Man hofft aber jugleich in Uebereinftimmung mit ben übrigen Sandern ein Abtommen über Die Richt. abberufung ber in Deutschland noch inveftierten Rredite treffen au tonnen.

Die englische Presse wendet fich mit Rachbrud gegen alle Ber-iche, die finanziellen Schwierigkeiten Deutschlands zur Durchfegung politifder Forderungen auszunugen. Rach "Daily Berald" fehung politischer jerdreungen ausgunungen. 2006 "Zouly Perzau wollte De. Aubter Baris softer berläffen, als die frenzsschied Unterhändler, volltische Bedingungen nannten. Erft nach einen Telefongefrühe mit dem Richstangler hobe er seine Beiprechungen fortgefeht. Das gleiche Blatt wendet sich entligieden gegun die Auffassung, daß es die frangösischen Forderungen habe unterfligen wollen. Das Gegenteil set Fall. Wörtlich heißt es: "Bir halten ben Berfuch, die augenblidliche beutiche Rrife gu Erpreffungen und Verfprechungen auszumußen ober Bebingungen zu bitlieren, für ebenso verwerflich wie wirtungslos. Deutschland muß frei vom Zwang sein. Aber grade darum brängen wir gur

Ausübung eines ber ftolgeften Brivilegien ber Freiheit, ber frei. willigen Erfüllung eines Dienftes jum allgemeinen Beften. Deutschland hat jest die Gelegenheit zu einer ftolgen Seft e. Wenn es sie unterläßt, wird es seinen Feinden eine Freude machen und seine Krititer rechtfertigen, aber seine Freunde enttäuschen."

Much der "Dailn Telegranh" führt aus, bag er autgritafin befugt fet gu erflären, daß die englische Regierung nicht versuch habe, irgendwelche politifchen Forderungen gur Bedingung der durch ben Soover-Blan geforderten Unterftugung Deutschlands ju machen. 3m Gegenteil fei es, menn es aus anderen Lagern dagu gedrängt worden fet, ausdrudlich ebenfo wie von den Bereinigten Staaten abgelehnt worden.

Bur gleichen Frage ichreibt ber "Daily Expres, bag bas Gingefen der deutschen Begierung auf die franzölichen Forderungen den Rationalfogialiften in die Sande arbeiten würde, Sittler und Sugenberg würden zweifelles die Möhler-massen mit ihrer Weigerung, sich der französlichen Expressung zu beugen, hinter fich haben. Es bestehe auch darüber tein Zweifel, bag bie Ansicht ber Stahlhelmleute, Deutschland fei hoffnungslos in der Sand der frangofifden Dachtpolitit, von Millionen Deutis der Jame ver jeungsjesjen ausgestellt, von meinten Beitricht gefen geitellt werbe. Am billen Gelinden mitte siede weltere Eingeben auf Frankreiche Billinfte aur Erreichung einer Anleibe ein ungehrenze Ammodfen ber Frinde der Resietemm Prünling bedeuten und zu ihrem Gturg und pur Errichtung einer Ptiter. Pittert führen geiner

Muffolini über Soovers Aftion

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

LONDON. 11. III.I

"Caturdan Review" bringt heute einen Auffat aus der Feder Ruffolinis, der ben hoover-Blan als ben prattifcften Schritt rühmt, der gur Biebererwedung des wirticaftlichen Lebens ber Relt getan murbe. Er gibt uns die Möglichfeit, fagt Duffolini, burch ben Binter hindurch gu tommen und ben Beg gu normalen Bedingungen ju beschreiten. Er hat die Gefahr einer Rataftrophe abgewendet. Satte es wieder einen fo harten Binter gegeben, fo wurde vielleicht der Bolichewismus iiber Die Beichfel vorgedrungen fein, und bas Ende mare nicht porauszusehen gewesen.

Beiter heißt es in dem Auffag: Zweifellos wird die Rettung ber öfterreichifden Creditanftalt und damit bes gangen öfterreichifden Birticaftefuftems bagu führen, daß die Sollunion gu einem paffenderen Beitpuntt auf. geichoben werden wird. Der Blan ber Bollunion war pon der außerften Bergweiflung dittiert. Bas tonnen gwei verfagende Birtichaftsinfteme, die in verzweifelter Beife verarmt find, von einem Busammengehen erhoffen? Richts, fofern nicht die wirtichaftliche Union nur ein Bormand für einen politischen Blan gewesen war.

Dann tommt Muffolini auf die Lage Deutschlands gu fprechen, die er unendlich viel folimmer als die Defterreichs nennt. Um Schlug bes Auffages heißt es, die erfte Dagnahme miffte politifcher Art fein. Die Belt branche einen Frieben on mindeftens gehnjähriger Dauer. Mus biefem Grunde fei die Abruftungetonfereng von größter Bichtigfeit. Bon ihr werde nicht nur bas Leben bes Bolferbundes, fonbern auch bas Schidfal bes Menichengeichlechtes abhangen.

Borfe unter Devisendruck

Anforderungen um 100 Millionen RM

Die Borfe hatte auf Grund recht gunftiger Rachrichten über unfere Rreditausfichten in Rem Port gwar gu etwas ichmacheren Rurfen, im gangen aber doch behaupteter Tendeng eingefest. Das Gefchaft war fehr flein, jumal burch die Connab internationalen Borfen die hiefige Spetulation auf fich felbft angewiesen war. Im Berlaufe trat dann ploglich ein Stimmungs-umschwung ein, der in der hauptsache durch technische Momente gelöst murbe 3m wesentlichen waren es recht umfangreiche angevertäufe, die offensichtlich für in Schwierigkeiten geratene Swangsverfault, one oljeninglitig, jur in Echysiergictuten gerecine. Bolitionen woegenommen wurden und die Bas Aussnibeau um mehrere Ymnibe Beroderium, den Rentenmortt flüctree Auffaltungen feitens des Publitums vorgenommen werden, und schließig wurde bekannt, dog die Aufroderungen an den Tevilenmortt nicht nöchgefaffen, sondern erhebilg weiter geltiegen und fich um hund der Auffriche erhebilg weiter geltiegen und fich um hund der Auffalt finner het um bewegt hohen. Do, wie ermähnt, durch dem Ausspielder Sonnabendöstjen im Auslande eine Bergleichsmöglichteit mit ehn bortien Enchessen nicht eroerben men, teited die Serblichtien den bortigen Tendengen nicht gegeben mar, neigte die Spetulation gur Schmäche, wodurch Rursabichläge bis gu 10 und 12 Juntten herbeigeführt wurden. Erft dieses ermäßigte Riveau regte da und bort wieber ju fleinen Dedungen an, so daß die tiefften Tages-turse bis ju 3, vereinzelt auch 4 Puntten überwunden wurden. An fich aber mahnte ber bevorftehende Sonntag gu ftarter Burudhaltung. (Giebe auch Sanbelsteil.)

Areditbereitschaft in Wallftreet

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

NEW YORK, 11. JULI

In Ballftreet . Rreifen rechnet man damit, bag bie Bant von England und bie Bant von Frantreich im Ginvernehmen mit ber ungland und die Bant von Frankreig im Einsernehmen mit der ameritanischen Ausbesdamt fich bereitertläsen werden, der Richzs-bant sofort Aredite in Höhe von 200 bis 300 Millionen Oolfar zur Berfügung zu ftellen. Dabei wird zur Bedingung gemacht werden, daß die Richzschaft Arediterstiftionen vornimmt und die merden, das Die semigoant Arepticepittionen vorummit und vie ausländischen Kandelsbanden die Deutschand gewöhnlich er-öffneten Aredite aufrechterhalten. Rach blessen Informationen wird der am 16. Juli fällige 100 - Millionen - Dollar - Aredit der Relchadant in sedem Fall prolongiert werden.

Die mittleren ameritanischen Privatbanten werben fich an ber Areditation direkt kaum beteiligen können, da fie felbst finanziell zu start angespannt find. Dagegen werben fich die amerikanischen Grofibanten verpflichten, mahrent Der Rreditbauer Rundigung der nach Deutschland gegebenen Rredite vorzunehmen.

Die Rem-Yorter Federal Referve Bant hat bet ben Grofbanten eine Umfrage fiber die Sobe ihrer turgfriftigen Anlage in Deutich-land eingeleitet. Diefer Schritt wird allgemein als Auftatt einer umfaffenden Areditattion betrachtet.

Die Brüder Lahusen werden nicht verhaftet

Eigene Meldung der Vossische

BREMEN. 11. JULI

Die Buftigureffeftelle in Bremen teilt jeht mit: Gin Grund aum Erlaß eines Saftbefehls gegen bie brei Briber Lahufen, gegen die der Oberftaatsanwalt mit bem Antrag auf Eröffnung Boruntersuchung Antlage wegen Bergehens gegen die Para-graphen 312 und 314, 3iffer 1 des Handelsgesehbuchs erhoben hat, bestehe gur Beit nicht, da ein Berbrechen im Sinne des Strafgesehbuchs nicht in Frage tomme und Fluchtverdacht und Berduntelungsgefahr angefichts der fofort getroffenen Cicherungsmagnahmen nicht beftande.

Bunachft werbe es Aufgabe der Borunterfuchung fein, und das auch bereits in Die Wege geleitet, ichleuniaft eine grundliche Radpriffung ber Budführung der Rordwolle und ber in Frage tommenden Tochtergefellichaften anzuftellen.

Carl Labufen von Rordwolle-Rongern bat fein Amt als Brafibent ber Sandelstammer Bremen niebergelegt. Stelle ift ber bisherige Bigeprafibent Guftap Scipio getreten.

Die Beftimmungen bes Sandelsgesebuchs, wegen beren bie Die zestimmungen vos Santvergeies gulen, wegen veren vie Millage erhoben worden ift, bedrochen Sortlandsmitglieber einer Attliengefollschaft, die ablichtlich zum Rachtell fiber Geiellschaft honbeln, und die in ihren Belangen und Generalversammlungsberichten den Stand der Gefellschaft unwohrtellen oder verschlieben, mit Gefängntis und Geld ist rafe. Der höchstebero der Gefängntistrafe ist det bem erftgenannten Bergeben fünf, bei bem anbern ein Jahr.

Kavag-Prozeß im Oftober

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

FRANKFURT A. M., 11. JULI

In ber Fanga. Cache hat bie Straffammer bas Berfahren por bem erweiterten Schöffengericht in Frantfurt a. alle Angeschulbigten mit Ausnahme bes Direttors Beder an-tragegemäß eröffnet. Das Berfahren gegen Beder ift abgetrennt worden, weil er nach einwandfreier argtlichen Feststellungen gur Beit fcmer ertrantt ift. Als Termin für die Sauptverhandlung ift ber 2. Ottober b. 3. feftgefest.

Frangöfifches Abrüftungs-Wemorandum

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

PARIS. 11. JULI

Die frangofifche Regierung hat fich, wie icon turg gemelbet, in ihrem geftrigen Minifterrat mit der Borbereitung der Abruftungstonfereng bes Bolferbundes beschäftigt. Sie hat dabei, wie bas Deuvre" Bu berichten weiß, ein Demorandum von breißig Chriftfiid gebe einen genauen Bericht über den augenblidlichen Gleichzeitig aber enthalte Stand ber frangofifden Ruftungen. Dabei habe lich die frangölichen Bortchläge für die allgemeine Moritung. Dabei habe lich die frangöliche Regiereung für die Methode entschieben, die die Abrüftung durch Beschräntung der Budgetausgaben für Beeresamede au erreichen fuche.

Der Streit um Grönland

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

OSLO, 11. JULI

Ost.O.1. JULI
Der Beichlis der norwegischen Reigerung, Die Grönland als
oftinpiert zu ertlären, bedeutet nicht, daß der Entligfeldung des
Saager Weltgerichtsables, die Norwegen leibst angerusen hat, worgeriffen werden foll, wohl der möchte men verjinderen, haß die
Frage den gatellisiert wird, die hier nicht aus wirtschaftlichen Griniben, sowbern aus gefüllsamsätzig is hr ernit genommen wird. Man hofft zum mitwelten, die Archieste fir die norwegischen Fragespetitionen, die von altersehe und
Sociolommer nach Robben, Vällsfieden und Vären zugen, zu sicher
much der über hinnes bei den deinfigen Archauspelänen — als
Hestelant wird in erste Linis Kanado genannt — ein Wortmann
über Vorwegens iteis Saltung wird mit Bedautern, aber ohne
Pelevanis konflicker. Beforgnis touftatiert.

Comeben bot fich aunachft ber banifden Geite gugeneigt. man glaubt jedoch aus neueren Pressettinmen ein größeres Berständnis für Norwegens Standpunkt konstatieren zu können.

50 000 verlassen die Katholische Aktion

Bon 150 000 Bersonen, die sowohl Mitglieder der Falchistischen Partel als auch der Ratholischen Attion waren, find bisher 50 000 gemäß dem Erlaß Muffolinis aus der Katholischen Attion

Ministerpräsidentenwechsel in Chile

Der hilenische Ministerprafibent Jaramillo hat bemiffio-niert. Francesco Garces, ber bisberige Prafibent ber hile-nischen Bentral-Bant wurde gu seinem Rachfolger ernannt.

Franzen vor Gericht

Die Verhandlung gegen den braunschweigischen Minister

Bor bem Schöffengericht Berlin-Mitte, bas feinen Gig in ben großen Schwurgerichtssaal des neuen Ariminalgerichtsgebäudes in Moabit verlegt hat, begann haute unter Borfig von Antsgerichterat Bergfeld die Berhandlung gegen den braunichweigifche Staatsminifter Dr. Anton Frangen wegen Begunftigung des Landwirts Guth auf ber Polizeiwache bes Potsbamer Bahnhofs. Die Szene, die fich bei ber Legitimation des Landwirts Guth, ber fich durch einen Fahrtausweis des preußischen Canbtags abgeordneten Loffe auf der Polizeiwache ausgewiesen hatte, ab-fpielte, hat die Gerichte bereits wiederholt beichäftigt. Guth felbft ift bieferhalb bereits in Mogbit beftraft worden und auch

in Braunfdweig haben Brogeffe um diefe Angelegenheit gefdweb Der Andrang gu ber Berhandlung war außerordentlich groß. Unter den offiziellen Zuhörern bemertte man neben dem o en e-ral ft aat san walt Or. Wilde auch den stellvertretenden Ge-neralstaatsanwalt am Rammergericht, Dr. Binder. Die Antlage in dem Prozes wird durch Oberstaatsanwalt Rohler vertreten, mahrend die Berteidigung Des angeflagten Staats miniftere in Banben von Rechtsanwalt Cad liegt.

Beim Mufruf ber Beugen, unter benen fich neben dem Landwirt Guth auch ber Boligeitommandeur Seimannsberg, die nationalfogialiftifchen Abgeordneten Dr Feder und Lobfe, der Boligeimajor Beinrich und eine Reihe von Boligeibeamten be-fnben, erluchte ber Berteibiger bas Gercht, bem Zeiten Major Senrich aufzuerlegen, daß er fich nicht mit den Prozegbeteiligten über bas Brozenthema unterhalte, wie er bas bei ber Berhandlung bes Strafprozeffes gegen Suth getan habe.

Dberftaatsanwalt Röhler proteftiert gegen diefen ungehörigen Bunich des Berteibigers, indem er gegen einen Beugen por feiner Bernehmung Stimmung machen wolle

Der Borfigende erflärt, er tonne bem Beugen feine Boridriften maden, fonbern ibn nur bei feiner Bernehmung befragen, ob er mit Brogegbeteiligten fich unterhalten habe.

Rach furger Erörterung ber Perfonalien ichilbert ber ange. tlagte Staatsminifter, wie fich nach feiner Anficht ber Borfall auf der Polizeiwache am 13. Ottober vorigen Jahres, bem Tage der Reichstagseröffnung, augetragen habe. Er bobe am 18. Ottober nach Schluß ber Reichstagssigung im Bapernhof feine Parteifreunde Lobse, Thormal und andere getroffen. Er habe Abendbrot gegeffen, als plöglich ein bedienendes Fraulein gemelbet habe, er werbe am Telefon verlangt. Dariiber fei er fehr erstaunt gewesen. Er habe fich an den Apparat begeben, und es sei ihm gesagt worden, die Polizeiwache am Botsdamer Bahnhof bate ihn um fein Ericheinen, ba ein 3mangs. geftellter ihn gu feiner Legitimation namhaft gemacht habe. Muf die Frage bes Angetlagten, wer benn biefer Mann fei, habe die Stimme am Telefon ermibert, es fei ein gemiffer Lohfe; dann fei die Berbindung fofort unterbrochen worben. Er, ber Angetlagte, habe ben im Bapernhaf anwesenben Lohfe gebeten, ihn ju begleiten, und fie hatetn fich gemeinichaftlich auf den Weg gemacht. Unterwegs fei mit feinem Bort von Guth die Rede gemefen, und Lobfe habe ihm auch nicht gefagt, daß er Guth feinen Fahrtausweis überlaffen habe.

Muf ber Boche murbe Guth hereingeführt. Frangen legimierte fich, und es wurde an ihn die Frage gerichetet: "Rennen Gie biefen Berrn?" Diefe Frage habe er mahrheitsgemäß bejaht, denn er habe Guth früher aus Holftein gefannt. Ein Be-amter habe ihm daraufhin den Fahrausweis Lohfes, den Guth bei fich gehabt hatte, gezeigt und an ihn die Frage gerichtet, ob er Lobfe tenne. Auch diese Frage habe er bejaht. Run habe der Beamte ibm aufer bem Bilde Labies, bas auf bem Musmeis and geheftet war, eine lofe Fotografie von Guth gezeigt und gefragt, ob die beiben auf den Alleiden dargefellen erfonen in bentijd, ielen. Datauf sode er, Franzen, erwidert, daß das der Bennte bod ielfte nachtigene e. Se ist gan giftenlightlig zwelen, daß be beiben Jotografien techniedene Personen darftellten, namlig ehrman duth, und einmal Lobie.

3mifden Guth und einem Beamten habe nun eine Unterhaltung fiber die Berichiedenheit der Bilder ftattgefunden, die aber von schiedene waren und er infolgedeffen Guth gar nicht als Lobfe hatte legitimieren tonnen. Er fet febr argerlich gewesen wegen des Ctandals auf der Bache und auf Guth.

Lobfe habe neben ibm gestanden und er habe immer darauf gewartet, bag ber in bie Berhandlungen eingreife. Das habe er aber nicht getan. Als es grade fo fcien, daß die Beamten Guth entlaffen wollten, fet ber Bolizeimgfor Beinrich hereingefommen und habe fich von ben Beamten Bericht erftatten laffen. habe er au bem Angetlagten gefagt, Guth muffe nach ber Abteilung I A gebracht werben, wo eine weitere Rachpriffung gu erfolgen habe. Es tonnten natürlich auch Abgeordnete perhaftet werben, wenn fie auf frifder Sat betroffen würden.

Frangen erwiderte barauf, daß fei doch wohl nur bei Berbrechen und Bergeben ber Fall und nicht bei Uebertretungen. Major Beinrich fei aber babei geblieben, baß Guth nach I A muffe, und daraufhin habe er ertfart, bag er auf feine Roften mitfahren wurde, um Guth auf dem Prafibium gu legimitieren.

Muf bem Bege gu ber Autobrofchte habe er Guth angepfiffen und gefagt, "was machen Sie benn bier für Gachen, bamit tommen Gie doch nicht durch". Er habe auf bem Prafifdium ben Beamten ertlärt, der Festgenommene fei Guth, und nicht Lohfe. Der Beamte habe ihn gefragt, warum er benn ba snicht gleich gefagt habe, und er habe geantwortet, baf er wegen ber vielen Leute, die auf ber Bache ein- und ausgingen, tein Auffehen um diese unangenehme Gefdichte hatet machen wollen.

Muf dem Polizeiprafidium habe er nochmals ben Guth als folden legitimiert. Er habe fich auch für eine Freilaffung eingefest. Das fei aber abgelehnt worben mit ber Begründung, daß die Feftgenommenen vorschriftsmäßig am nadiften Morgen bem Schnellrichter in ber Dirdfenftrage vorgeführt werben mußten

Um nachften Morgen begab fich Minifter Frangen gum Schnell. gericht, wo aber die Sache gegen Guth nicht auftand Man gab ihm die Auskunft, die Berhandlung gegen Guth werde var dem Bericht in Moabit stattfinden. Daraufhin habe er fich unr Die gange Angelegenheit nicht mehr bekummert.

Schon am 14. Oftober habe im "Lotal-Angeiger" eine Rotis geftanden, daß der braunichweigische Staatsminifter Frangen ben Landwirt Guth als Abgeordneten Lobie legitimiert habe. Der Poligeibeamte, der auf der Bache mit der Cache befaßt mar, fei von oben her belobigt und bamit feftgelegt worben. Es habe nunmehr eine Breffetampagne gegen ihn eingefest, in der bie Behauptung verbreitet wurde, der braunichweigische Polizeiminister ichüte einen Berbrecher, einen Landfriedensbrecher und Betrüger. Die Affare hatte auch unangenehme politische Folgen gehabt und faft gur Ginftellung ber Boligeitoftenguichuffe bes Reiches an das Land Braunfdweig geführt.

Aus der bedauerlichen Bertagung infolge der Erfrantung meines Berteibigers vor zwei Bochen find folde Schliffe gezogen wor-den, und noch furz vor dieser Berhandlung hieß es, ich wolle oen, inn nicht inter vor einer artinioniung offe es, in down incht vor Greicht ertheinen Das hängt andbers gulammens Mie betamt ift, war die leste Boche für Deutlicharus außer obe entlich ertift und ich frauche woll nicht auf die wirtschaftliche Stination und die Hoover-Berhandlungen bie wirtschaftliche Stination und die Hoover-Berhandlungen bie aumeifen 3ch mußte bis turg vor dem Proge fittig, obi ch im Braunichweig abtommtlich fein wurde. Aber lobald fich herausftellte, daß eine Entspannung eingetreten war, habe ich meinem Berteidiger telefonifd mitgeteilt, bif ich ericheinen wurde Borf .: Ich habe bei ber Bertagung ber letten Berhandlung

ausbriidlich feitgeftellt, baf an ber boberen Gemalt, Die gur Bertagung swang, feinerlei Zweifel erlaubt feien.

Frangen: 3ch bante Ihnen, bag Gie bas hier mit folder Alarheit jum Musbrud bringen.

Borf.: Biffen Gie, bag Guth den Beamten auf ber Bache fagte, er muffe fich es überlegen, ob er Gie nicht wegen Berlegung feiner Abgeordneten-Immunitat belangen muffe.

Frangen: Guth hat rajoniert, ich weiß aber nicht, was er Oberftaatsanwalt: Sat ber Berr Angeflagte einmal

eine richterliche Tätigfeit ausgeübt? Frangen: 36 war Beifiger ber Großen Straftammer in

Riel und bin auch in Altong als Gingelrichter tätig gewefen. Oberftagtagnmalt: Dann perftebe ich nicht, wie ber

Angellagte auf ber Wache lagen tonnte, eine Festnahme eines Abgeordneten wegen einer Uebertretung sei nicht möglich, selbst wenn fie auf frifcher Tat erfolge. Frangen: 36 mar bamals diefer Unficht, aber angwifden

habe ich mich belehrt, baß fie irrig mar. Dherftagtsanmalt: 36 fann es nicht glaubmurbig finden, daß Lohfe und der Angetlagte unterwegs nicht über die Cache gelprochen haben, und daß Lohfe, als er hörte, es handle fich um Guth, nicht einfach die Cache mit bem Fahrausweis erflarte

Frangen: Diefen Ginwand hat auch bas Oberlandesgericht Braunschweig gemacht; aber es ift wirklich nicht der Fall ge-sen. Wenn ich Guth als Lohse hätte ausgeben wollen, dann ware es doch febr töricht gewefen, Lobfe mitzunehmen; benn bann mußte fich doch fofort alles ergeben.

Damit war die Bernehmung des angetlagten Minifters be.

Als erfter Beuge wurde ber von ber Berteibigung gelabene gandgerichts birettor Scher gehört. Er befundete, bag er Frangen feit vielen Jahren als eine fehr flare und fefte Berfonlichteit tenne.

Landgerichtsrat Fuß aus Riel außerte fich lichem Sinn und berichtete, daß Frangen ihm einmal ertlärt habe: "Wenn es wahr ift, daß die Nationalfogialisten auf einen gewiffen Umfture hinarbeiten, dann tonne er es gut verfteben, daß der Staat den Beamten eine Beteiligung an diefer Bewegung nicht geftatte."

Muf Antrag ber Berteibigung werden bie Tagebiicher Bolizeimoche herbeigeichafft Desgleichen wird der Antrag bes Oberftaatsanwalts Röhler angenommen, den Polizeivizeprösi-denten Beiß darüber zu vernehmen, daß die Eintragungen in das Tagebuch nur einen vorläufigen Bert haben.

Die nachften Beugen find die Poligeibeamten, die Guth an der Ede des Botsbamer Blages feftnahm. 3hre Ausfagen ergeben, mit geringen Abweichungen, Dieselbe Darstellung wie in dem Prozes gegen den Landwirt Guth.

Der Buchineller Wilmid beautwortet die Jrage des Bor-fissenden, ob der Minister Franzen gefragt wurde, ob et "diesen yeren", gemeint war Gulf, benn, mit Ja. Auf die weiter Frage den Bortsenden, ob der Minister Franzen gefragt set, die der die flätigen Come, ob di diese peer Landsagsschorente Cohe tel. antwortete der Beuge, er tonne fich nicht mehr an den Wort -laut erinnern. Es fet aber jedenfalls fo weit gewesen, daß der vernehmende Kriminalbeamte zu dem Angetlagten Franzen gefagt habe: "Berr Staatsminifter, auf 3hre Berantaffung entlaffen wir diesen Berrn." In diesem Augenblid fei der Polizeimajor Beinrich in ben Gaal getreten.

Ergebnislose Tarifverhandlungen an der Ruhr

Berhandlungen des Zedenwerdendes über die Erneuerung des Radmentarifs und des Gehaltaadtammens für die technitigen 4n geft eilten des reheinighen Gleinfolgen Gleinfolgenoereins find ergebniside geölieben. Der Zedenwerdende bereitnig erweitere Zenoblehung der Gebülter um 70 a. 2. vom 1. Juli of mettere Zenoblehung der Gebülter um 70 a. 2. vom 1. Juli of der Gebülter un 20 a. 2. vom 1. Juli of der Gebülter und der Gebülter und 20 a. 2. vom 1. Juli of der Gebülter und 20 a. 2. vom 1. Juli of der Gebülter und 20 a. 2. vom 1. Juli of der Gebülter und 20 a. 2. vom 1. Juli of der Gebülter und 20 a. 2. vom 1. Juli of der Gebülter und 20 a. ftattfinben.

Casque d'acier

Bor einigen Tagen hatte Chm Belt an biefer Stelle barauf aufmertfam gemacht, daß nicht fo febr die Rationalfogialiften mit i ftarten, aber undifziplinierten Gefolgichaft wie der "Stahl. helm" mit feinen fleineren, aber wohlgeordneten Gruppen Die Frangofen hauptfächlich beunruhigen. Bor allem die Stahlhelmfundgebung in Breslau mit ihrem torichten Rriegagefchrei hat ben geiftigen Briibern bes Stahlhelme jenfeits ber beutich-frangofifchen Grenge ein ichlechthin unbegahlbares Propagandamaterial in Die Sand geliefert. Baris ift voll von riefengroßen Plataten, bie inter hinweis auf die Fotografien der paradeabnehmenden Eggellengen und Fürftlichteiten Die deutsche Friedensbereitschaft ironifieren.

Es fei anertannt, daß es auch im Stahlhelm Leute gibt, die die Schablichleit Diefer nicht einmal ernft gemeinten und nur fur ben innerpolitifchen Gebrauch beftimmten Drohreden begreifen. Giner von ihnen, der Journalift Dr. von Gomidt. Bauli, von them, der Journalit Vr. von Sch midt Paultt, dat aus eigener Anticitier en Gulland verve einem Beief gerichte, den dieser die in leiner "Alicioire" wiedergiet. Dr. von Schmidt-Bauli pright in dielem Brief aus, daß er ein "chrliches und aufrichtiges tranzöffsch-deutliches Vertragsverhältnis", das seiner Meinung nach allerdings auf grwiffe militärische Breefndarungen fich führen milit, für die "einig wirtliche und dauerholte Zoffund des europäischen Problems" halte. Die Aundgebungen in Roblenz und pangen problems games of Annogeoness were forced as Preslan [cine feineswegs gelchefen, um zu droßen, [ondern als "Symbol der Abwehr". Unter Anfpiclung auf Hervés, von Rechbergs Konstruttionen beeinslußte Pläne für eine Reuordnung des deutid.frangöfifchen Berhaltniffes ichlieft Schmidt. Pauli dann mit ben Borten, daß er Berve die Sand reiche in ber Soffnung, daß vert gebeite, das gettes vo gent better vor vor soffinging, dag beite Antionen "ihre rufmreidjen und stolken schipen in Freund-idjast voreinander senten tönnen, um gemeinsam einer großen fruchtbaren Zukunft entgegen zu gehen".

Berne antwortet auf diefen Brief in feiner "Bictoire", auch perso andworter un forest orter in tenner, auchter, aum in Frantreich herrichte aufrichtiger Wille auf deuthofrenaßstichen Bertländigung. Das einzige Sindernis iet eine Minderheit son "dilbenden lanatischen Vartoten, die der jeder Manifelantion des Chalbleims meinen, daß das nationalistische Deutschland blinblings ereanscheißtern ft."

Bon großem Ginfluß wird biefer Berfuch einer biretten Mussprache zwischen zwei Bertretern des nationalistischen Lagers hüben und drüben nicht sein. Dr. von Schmidt-Pauli wird unter feinen Gefinnungsgenoffen wenig Gefolgichaft finden, und unter teinen Gefinnungsgenojen weing Gefolgigget juden, "
herbe feht in Frantreid, denfalls ziemtlig allein. Die "blithen und sanatischen Patcholen" jureden, ob sie nun ein Mechtseit oder eine Minderheit sind, auf beiden Geiten in einer Tonstäte, die nohe denn ist, alle Berständigungsworte umförbar

Der Heberfall auf Bobe

Reichstagspräsident Löbe teilt uns solgende Einzelheiten über den Berlauf der sozialdemotrattschen Berlammlung in Seide mit, die unferen Bericht in einigen Puntten ergänzen: "Der Polizet in Heide ist tein Borwurf zu machen, da die Beranstalter Bollzet in Seide ist tein Boromit zu mochen, de die Beranstaller der Verlammtung auf stürkeren Solle verzigliet deben, weil sie der Verlammtung auf stürkeren Solle Bertickheit indistillerte den der Verlammtung der Schreiber Solle verzigliet der Verlammtung der Verlammter der

Cadifens Ctat angenommen

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

DRESDEN 11 IIILI

Der Landtag hielt heute feine lette Sigung por ben Ferien Der Vandtag hielt heute jeine lette Cihung vor den zeiten ab, die, do ile Kommunisten auf Wahrung der geschörbenungsmäßigen Frist bestanden, nachte, eine Minute nach Mitternach, begann. Es witde das Bandesstinankausgleich-Geschliebung unt einigen stie die Geschliebung günftigen Ander rungen ber Steuerveriellung und ber Saushaltsplan für 1931 gemäß einem Antrag ber Staatspartei in ber Gefamtnung angenommen. Der Saushaltenlan ichlieft ohne Fehlbetrag im ordentlichen Saushalt mit 400,02 Millionen unt außerordentlichen Saushalt mit einer Ausgabe pon 27,17 Millionen Mart ab.

3m Bufammenhang mit der Ctatsberatung wurde beichloffen, bie Dienstaufwandsentichabigung der Minifter und der Beamten ber fachlifden Gefanbtichaft in Berlin um ein Drittel gu fürgen, abgesehen von ben Beträgen, die noch auf Grund ber Bestimmungen ber Reichsnotverordnung einzusparen find.

Bei der Aussprache über die Aufhebung der Immunitat nationalfogialiftifcher und tommuniftifcher Abgeordneter tam es gu erregten Auseinanderfegungen, bet ber zwei Rationalfogialiften von ber Sigung ausgeschloffen werden mußten. — Der Landtag vertagte fich fruh um 1/7 Uhr bis Anfang Rovember.

Milbes Urteil gegen einen Gratehler

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

HEIDELBERG, 11. JULI

Als Rachfpiel jum Beibelberger Studententramall vom 21. Januar fand por bem erweiterten Schöffengericht ein Brogef gegen ben Stubenten ber Debigin Georg Doerr ftatt, ber fich megen Rötigung und Wiberftand gegen bie Staafsgewalt zu verant-worten hatte. An den Zusammenstößen mit ber Polizei waren Damals mehrere hundert Studenten beteiligt. Doch nur Doerr Er foll einem Polizeihatte namhaft gemacht werden tonnen. machtmeifter mit bem Stod über ben Ropf gefchlagen haben. wagmeister mit vom Stod wer den vop gespagen jaden die Eine Reihe von Entschungsgeugen, meit nationaliosjalifische Subenten, erlätten, dei Doere einen Stod überschaupt nicht ge-ehen zu haben. Der geschlagene Polizielbeante selbst konnte sich der Person des Täters nicht mehr entsinnen.

Der Staatsanmalt beantragte einen Monet Befananis wegen Biderftandes gegen die Staatsgewalt imb 100 Mart Geldstrafe wegen Rötigung. Der Berteibiger plä-dierte auf Freifprechung, weil noch ein Difgiplinarversahren der Universität Universität gegen den Studenten ichwebe und bei einer Berur-teilung des Angeflagten seine gange fpatere Rarriere verdorben werbe. Das Urteil lautete nur wegen Rötigung auf 50 Mark Gelbstrafe; wegen Biderstandes gegen die Staatsgewalt erfolgte

Arise in der weiblichen Polizei?

Die Folgen der Hamburger Tragödie

Bericht der Vossischen Zeitung

HAMBURG, 11. JULI

Die Arifis in der weiblichen Ariminalpolizei ift nach dem Frei-tod der beiden Beamtinnen jest zum offenen Ausbruch gelangt. Sämtliche Beamtinnen der weiblichen Ariminalpolizei, mit einer Comitinge Vennitimen per weinigen Arminialpolizei, mit einer einigien Ansonbon, jaben plate dem Beligieindere wisseln abge einen immöglich sein, weiterhin unter der Regierungstöllt Setens au arbeiten, und haben zu verstehen gegeben, daß, falle ver Bolizisibere einen anderem Standbunkt einnehme, mit neuen Sonslitten zu rechnen sei. Dennititen zu rechnen sei. Dennititen zu rechnen sei. Dennititen zu rechnen sei. Dennititen zu rechnen sei. Den sein der gestellt ung der Regierungstätin Erfenn erndaftlig erschüttert.

Die ungeheure Erregung der weiblichen Boligeibeamten fiber den Freitod ihrer beliebteften Guhrerinnen hat die hamburgifch: Boligeibehorde heute au einer Dagnahme veranlagt, die den Gedanten der weiblich en Kriminalpolizei, wie er bis-her in Hamburg und in Berlin durchgeführt wurde, praktisch aufhebt. Ebenso wie in Berlin war die weibliche Kriminalpolizei in Samburg bisher innerhalb der Behorde ein felbftandiges Gebilbe. Die Letterin ordnete die Magnahmen an, die fie für nötig hielt und ließ die Falle von Unfang bis ju Ende von ihren Beamtinnen bearbeiten. Diefe Gelbftanbigleit hört mit ber nachften Boche auf. Die weiblichen Rriminalbeamtinnen follen mannlichen Borgofetten unterftellt werden, unter beren Rontrolle die notwendigen Umtehandlungen vornehmen und bie Enticheidungen nach Abichluß ihrer Ermittlungen nicht mehr felbftanbig treffen.

nicht mehr leintandig terejen. Dies aumächt gefunden worden ihr, erdie Kompromissschung, die junächt gefunden worden ihr, erdieheit angesichts der augenbildlichen Zuflände in Hamburg noch
auf glidtlichten und wird wentigstens über die nächten Wochen
bliuwegheiten. Daß es zu einer loschen Zwongsmoßnohme kommen
miste, ih durch dos wöllig rästlechte Explaiten der Fran Ertens
bedingt, die, ansichenden unbesoftet von den tragischen Worfsläsen,
mit einer menschlicht daum zu verstehenden Gehfüllschrigkeit splicht daufig
den Tod ihrer beiben Samecadinnen hinweggeseh bat.

Strafangeige gegen R. B. D .- Stadtverordnete

Die Konserven des Anschaffungsamts

Der Aufsichtsrat der nunmehr liquidierten Anschaftungsgesellschaft hat fich im hinblid auf die seit längerer Zeit gegen leitende Beamte der Gesellschaft erhobenen Anschuldigungen entichloffen, die tommuniftifden Stadtperordneten Grunbed und

gagen bie istimministigen Genovererberte er in der And Kalper Strafanzeige wegen Beeleundbung zu erstatten. Der Aufsichtent hate sich in langeren Unterjuchungen mit den in verschiedenen Beröffentlichungen aufgestellten Behauptungen

Tony Schumacher t. Aus Stutigart mird uns gemeldet; 3m After von 88 Jahren ift in Ludwigsburg bie belante Perfoffert, abeltider Junefobliger Sony Schumader gestorben. Bas Ratl Man für die frührer Jungensgeneration mar Tong Schumader mit ihren Refthätchen Buch ern für die bamatige Bacffid-Generation.

Motorraddiebe tödlich verunglückt. In der ver-gengenen Racht findlen gwei unbefannte Männer am Eindenauer Mart in Eetgaps Welf ein Motorrad mit Delmagen. Auf der Fludy durch bie Merfebutger Grege verfor der Geuernde die Ownalt über des Habtsellen. Das Abo Talle atgent einen Chauffielten, und die belden Eente wurden mit betraitiger Bundy all die Ertoske gedickunker, das file töbliche Schabelbridge erlitten.

Blutiges Ende einer Diskussion. Gestern abend ge-rieten in einer Wittigaft in Obenburg amei Golidigter aneiner. Gine der bei beiten jag nigstigt ein giltote um bein-gielten Arbeitstollegen nieber. Dann überte er fich felbit durch einen Schuß in die Schläse. Der Ausgang der Auseinander-legungen soll ein politikiges Gelpräch gewelen fein.

resungen pol em vorlinges vorprang gewein tein.

Konkurrenzkumpf mit Bomben. Durch Explosion
einer Bombe, die von einem worüberfahrenden Automobil im die
Osgeretimme einer Mildgeschlichtig geworfen wurde, sie im Vermingdom (Alabama) eine Regerin gestlete und eine geoße Angahl Berinnen nerlich worden. Die Volligit führt den Atten-iant auf den Preistrieg unter den Mildslieferanten gurüf.

Deutsche Hilfe für ein schwedisches Schiff. Der deutsche Jampfer "Temgard" hat bei Deland bere Mann ber Belgung des ichwebischen Dampfers "Göte" gerettet, der nach demburg unterwegs war. Das Schiff war während eines heftigen Eturmes gefunden. Dabei hatte auch der Apptian den Tod gefunden.

Frau Reins aus der Haft entlassen. Auf Antrog des Berteibigers hat die Große Gitrafnamer des Zambgericht II bette frijk einem Softpurliunsetenn in Goden des Brieftügermöders Betten abgehalten. Die Mutter Reins fand unter dem Brebadt der Feglinflugun mit der einigen Boden inhöftliet worden. Da naß neuer Erfülma des Jailes fluidt und Berburtlungsgelcht nich sortiegen, it haut der Dafückeld gegun Fron Reine aufgehoben morben.

Groffener in ber Rönigsberger Werfthalle

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

KÖNIGSBERG. 11. JULI

Ein Großfeuer, bas erheblichen Schaben angerichtet bat, brach lagerten im Obergeichof nur verhältnismäßig wenig Baren.

Brückenneubau in Spandau. Das Berliner Brüdenbauant sibt gegenwärtig in Spandau. Den Reubau der Potsdamer-Tor-Brüde aus, die im Zuge der Potsdamer-Tor-Brüde aus, die im Zuge der Potsdamer Etraße über Beihlengraben, den Stadtgraben von Alt-Spandau, verläuft. Der Reubau, der 250 000 Wart Koften verursächt, soll bis zum Berbft fertiggeftellt fein.

Abgelehnter Schulneubau. Das Spandauer Begirfs-amt hatte ichon vor längerer deit die Ertichtung einer höhren Schule für Kander und Wächder in dem Wähnnierel der Bei-eitzer Beerfreige beantragt. Der Antrag ist jegt om Wagistrat embgilltig abgelehnt worden. Auch für Siemensstadt kann zur Zeit eine jährer Ledrauftlan nicht ertichtet werden.

Der Direktor der bayrischen Schlösser ge-storben. Aus Münden wird der "Bofiliden geitung" ge-melbet: Der Direktor der Muleen und Sammlungen des ehemelbet: Der Dietlere der Muleen und Sammlungen des eine anleigen demylichen Arongsits, Vorieffer Dr. Friedrich S. do i-m ann, ift im Alter 2016 Sahren geltorben. Der Kunfhörtler, der aus der Schlie om Niehl, fürstwängler und diejel beworgegangen mar, arbeitete vor leiner Berufung an die Brittelbadder Muleen im danzischen Anzientung und der Brittelbadder Muleen im danzischen Anzientung und der Brittelbadder Muleen im denzischen Anzientung und der Brittelbadder Muleen im der die der Brittelbadder Muleen in der Brittelbadder Muleen im der Brittelbadder Muleen im der Brittelbadder Muleen im der Mindener Auftraglich Muleen im der Mindener auf unt geschen Zeit hofmanns Mithälfe un danken. Seine lehte Arbeit galt der Neugstältung der Schaftlich und der Mindener Afflown, die in einigen Wochen der Orffentlichfeit ausgänglich gemächt werden soll.

Defentligheit ausännlich gemödt werden foll.

Ehrung Robert Koche. Am 24. März nichten Jahre find 50 Jahre verlichfen, felt Robert Roch feine bedeutungssolle Entbedama des Zubert eine Jahren gestellt der Begriffen der Begriffe fcaftliches Brafidium gebildet werden.

De, Relanded Etchacker +. Ort Schriftstiller Dr. Reinhold Cichacker +. Ort Schriftstiller Dr. Reinhold Cichacker + Ort Schriftstiller Dr. Reinhold Cichacker + Orthodox + Orthod

Großer Gemäldediebstahl in Frantfurt

FRANKFURT A. M., 11. JULI

Am Freitag nachmittag wurde in die Billa des General-bireftors Dr. Galpar in Sindlingen bei Frantfurt a. Mr. einge brochen. Die Zelter brangen mittels Anschläftliefs in has Ge-bäube ein, wo sie einen von Dref im Werte von 200000 3M und einen eigen Antonis Malamedel, im Merte von 40000 SMR und einen eighen Autoonis Halamedels im Werte von 40 000 9203, unter Juridelligung der Rädisme findlen. Beibe Gemälde find auf Sols gemalt. Der van Ond fiellt den Chriftusgang zum Areuz der und der Halamedels zeigt eine mufligternde Geleilfährfalgene. Boezeft fehlt noch jede Spuz von den Tätend, Diffender konbell es fich um Geglacillien für Wibereichfelbe, dennen geman befannt wor, dog fich in der Billa des Dr. Calpar eins wertend. Gemäldensungen fehliche

benen genöu befannt wor, daß fich, in der Billa des Dr. Cafpar eine metrolle Gemäßbefammlung befindet.

Berstis am 31. Sanuar biefes Sahres wor ein großer Sinbruch in bleife Billa veribt worden, dei dem Den Tätern Gemäßbe
im Berte von 60 000 Steichsmart in die Sände gefallen waren.
Die Stuffferung auch deles Ginbruches iht bis heute noch nicht
ackungen. Söchftwohrlefeinlich handelt es fich um die gleichen
Täter, die auch den geltigen verwegenet inbruch ausgeführt
haben. Demals batten die Archrecher den von Dock auch flechen
Billemen bertet gefellt umb fin in einem Zeptig eingemer blichen bertet gefellt umb fin in einem Zeptig eingemer blichen der die fechen leffen.
Die Briffgerungsrefiliest, im der der den gebe des
wertwolfte Billb in der Cile flechen leffen.

wertwoujte Bild in der Eile lichen latjen.
Die Bertiferungsgescliffschi und der Gefchäbigte haben auf, die
Biederierbeifschiffung der Bilder eine Belohnung vom 20 n.B.
48.000 Mort ift ausgesetz worden. Die Bollegt hat durch gut-lerund immiligie Gernstüergänge von dem Diebstaß des von 30 n.B.
im Renntus gefets und der deutsichen Aussthande benochtigte,
fo dog es den Dieben schwer fallen dürfte, die Beute zu veräußern.

wenn auch nicht bedeutende, to doch murchin merkdare Besteums, eight eingertreut ist. Im Eliden des Neiches ist es, 2 K berrits vorwisgend heiter und außerorbentlich warm. So ektragen die Morgentemperaturen in biefen Gegenden ichn undichnittlich annätzend 16 Grad. Die weitere Berlichgung des Tiefbrudgebiese bedingt für uns die Sonnlagsportognofe: meilt wolltg, missig warm, Leigung zu Gewitterschauern, aber hier und da Ansheitzung.

U-Bahn fahrt ohne Signale. Auf der Rord-Gudlinie ber U-Bahn entstand heute vormittag eine einstündige Bertehrs-ftorung. Die Signalftromleitung swifden ben Bahnhöfen Tempelhof und Belle-Alliance-Straße sehte aus, und die glige mußten eine Stunde lang ohne Signale verfehren. Hierdurch traten Ber-spätungen bis zu 10 Minuten auf.

Das Schuldfonto ber Bedenborfs

Weiterer Diebstähle dringend verdächtig

Die Untersuchung der Verfehlungen des Malers Franz Heckendorf das ergeben, daß der Adlere doch ein weit größeres Schulch and hat als bisher angenommen werden konnte. Es hal fich berausgestellt, daß er außer in den hishet befaunten Killen auch inch in einem weiteren Falle gestöhlene Tepvicke und Silberiochen an einem Jadustrielkein verfault hat. Diele Sachen kammen

Rach diesem Ermittlungsergebnis hat die Ariminalpolizei den der Merdacht, daß der Maler in Gemeinichaft mit seinem Bruder noch mehrere Einbrücke in Bannses-Billen auf dem Kerbholz hat.

Dr.-ing. e. h. Rühle gestorben. Der Chefelettrifer der Berliner Städtischen Eleftrigitätswerte, Dr.-Ing. e. h. Ernft Rühle, ist heute früh nach langem ichweren Leiden verschieden. Die Rühle, jit heute früh nach langem ichweren Eelden verschieden. Die Centwilkung des Verliner Ertomverlorgungsfylfenn auf neugetilicher Gerundlage war fein Berdienst: Mis Begründer der "Etwiedenschliches für. Höchtigen der des eine für der ein Forum für die gefante technisch Bissienschaft gekönisch. Die Erchnische Hochtigen der der der der der der der Betren Rühles für die deutschliede Betren Albsies für der der Die Jahre 1028 durch Berleitung der Wirde eines Dr. Ing. e. h. anerkamt.

Verbotene Demonstration am Wedding. 31 mehreren Stellen Petlins ham ein Bautb des gürtigan Mende 31 feineren polititifen Swifischen der Schaffen in Menden auf feineren polititifen Swifischen Gegen 3/11 lige marifeiter ein Demonftlotien Bullegen Gegen 3/11 lige marifeiter in Demonstratien gestellt der Schaffen und Weddingen in der Bedeingeltreife ertlängt. Dem Erfüchten einer Bolfgeifterie ergriffen des Eleberallsommandes im Sängerbeim in der Bedeinging des Lieberallsommandes im Sängerbeim in der Bedeinging des Lieberallsommandes im Sängerbeim in der Bedeinging des Lieberallsom Lieberallsom der Sheddingitätige einemmen werben. 32 magnate wurden 23 Fectionen der John Lieberallsom der Schaffen der Sch Verbotene Demonstration am Wedding

Der Geheime Justizrat Dr. Delius, Rammergerücks-rat Muhelend, elfert om 12. Juli fein döjdöriges Deltor-jubilan. Geheimtat Selips ih durch feine umfangreiche wilfen-ichen der Selips der Selips der Selips der Selips (döftliche Täligteit, insbesionbere auf dem Gebiet des Bereins-und Beguntenreigtes, heroergetreten.

Der Mord im Grunewalb aufgeflärt?

Der Morb an ber 17 Jahre alten Buroangeftellten Gerba Ralifch, bie, mie mir berichteten, pon einem Reichemehroffigier im Grunewald erbroffelt aufgefunden worden ift, icheint feiner Anftlärung entgegengugehen. Der Stiefvoter des Maddens, der 40 Jahre alte Kohlenträger Otto Papte, ist dringend verdächtig, die Sat begangen gu haben. Er ift bisher in feine Bohnung in der Ballstraße 14 in Charlottenburg nicht gurudgefehrt. Man nimut an, daß er fich das Leben genommen hat.

Bei ben polizeilichen Ermittlungen hat fich herausgeftellt, bag Otto Papte, ber mit großer Liebe an seiner Tochter hing, mit bem Madchen bes öfteren Rabtouren in die Umgebung von Berlin ju unternehmen pflegte. Am Donnerstag abend hat Papte mit seiner Stieftochter wieder eine Radtour unternommen, von der beibe nicht gurudgetehrt find.

Beute vormittag wurde in ber Rabe bes Satortes an einen Daum erhängt eine mannliche Leiche aufgelunden. Se entstand aunächst die Bermutung, daß dieser Tote mit dem Kohlenträger Otto Bapte identisch seine Bermutung, die sich im Laufe der weiteren Ermittlungen nicht beftätigt hat.

Bur Ergreifung des Täters hat der Polizeipräfident eine Be-lofinung von 1000 Mart ausgesest.

Einbruch in ein Zigarrengeschäft. Seute nacht wurde in das Zigarrengeschäft von Graf in der Marigardenstraßen. Is ein schwerze Eindruch verübt. Die Diebe kennnten im erten Stock ein Zoch in den Fyshoden und ließen sich in die Geschäftsräume herab. Für 1000 Wart Ware siel ihnen in die Händ.

Der Oberbürgermeister verschieht seinen Urlaub. Oberburgemeifter Dr. Gahm, ber am Montag feine Ferien beginnen wollte, hat feinen Urlaub verschoben, ba die außerft wichtigen Berhandlungen über die Berlangerung bes BBG. Rredits feine Unwesenheit in Berlin porläufig noch erforber-

Lastauto stürzt in den Rhein. Auf der Rheinftraße von Einbeheim nach dem Dörfden Eich fam ein Ledtungen mit Ries im Sultiden, Hürgte die Bidfamp ferunter und fiel in den Abein. Der Schöffen, ber unterwage eine Gruppe von acht Rim-bern aufgenommen datz, demilige fild orezwiellt, die Heinen Jahrsülte au retten. Jünf Ainder fonnte er den Jütter ent-reigen, Dert Dosagen wurden von den Bellen wegertiffen und ex-reigen, Dert Dosagen wurden von den Bellen wegertiffen und ex-

Gefängnis für einen Boxklub-Vorsitzenden. Bom Beimare: Gödellegeticht murbe der Botifische des Bei-mare: Arbeiter-Bottliss ungen Begabens gegen die Storeno-nung an der gefellicher Bindelfterfe von 3 Monaten Gefängnis ernitetti. Gr. fatte verfäumt, fig von der Beimarer Boltgel-beförde die Ctiaubnis au einem Mumarich [eines Rinds nach einem Bennößenten Derfe ertellen as Jolieu.

Ratholifche Gottesbienfte

12. Juli, fiebenter Conntag nach Pfingften.

burger Plaß: 8.30 M. K. Welf-Canatorium, Joachimsthaler Sit. 20: 5.30, 8.30 M.; IS.: 5.30 M. Sancrius-Kapelle, Kaliectirohe Sd.: 7 W. 5 K. 11 M. 5.30 S.; S. 5.30 M. H. Sancrius-Kapelle, Kaliectirohe Sd.: 7 W. 18. 5. K. 11 M. 5.30 S.; S. 5.30 M. Alle Schilder Plaragemeinke. Alle Schildere Gyrade und Pierbigt. Maryle 46. Tendinger 16.30 Hochant in burticher Gyrade und Pierbigt.

In den Vororten.

Hierzu eine Beilage

Verantwortlich für die Anzeigen: Willy Sauer, Neukölln Die Vossische Zeitung erscheint als Morgen- und Abendblatt zwölfmal wöchentlich. Für Post - Abonnenten sind beide Ausgaben vereint, Für Rücksendung unverlangter Manuskripte Porto beifügen VERLAG UND DRUCK: ULLSTEIN A.G., BERLIN

Berliner Wochenspielplan bom Sonntag, 12. Juli, bis Sonntag, 19. Juli 1931

Benntiffikrungen:
Dienstog Teutschen Künister-Lentere Deutsinn.
Dienstog Teutsche ne Kunisterlichere Considere.
Dienstog Teutsche mer Kladischeniche Con Mohen.
Dienstog Teutsche in der Kladischeniche Con Mohen.
Dienstog Teutsche in der Kladischeniche Con Mohen.
Dienstog Teutsche Der Hollen für der Angeleiche Alleiter Erzen biede des Angeleiche Gestellere.
Dennentiese Geliebehart Cha. Cod Chiefalt mit Merrita
Dennetiese Geliebehart Cha. Cod Chiefalt

Soffissunger Der Rom bes Schlichla – Die Amblig.

Soffissunger Der Brun bes Schlichla – Die Amblig Gerentleren Gestellen bei Geleichte Gestellen der Gestellen Sag Genetle und gestellen Gestellen Sag Genetle und gestellen Gestellen Sag Genetle und gestellen Gestellen Sag Genetle Gestellen Gestellen Sag Genetle Gestellen Gestellen Sag Genetle Gestellen Gestellen Sag Genetle Gestellen Gestellen Sag Gestellen Strentwarter 12. Mit bem Aurbelfasten burch bas Riefen-geoirge, 14, 15., 16., 18., 19. . , ben ichidt er in bie weite Belt.

FINANZ- UND HANDELSBLATT DER VOSSISCHEN ZEITUNG

BEILAGE ZU NR. 323 . ABEND . MIT KURSZETTEL

VERANTWORTLICH: DR. HANS BUSCHMANN, BERLIN

SONNABEND. 11. JULI 1931

Im Verlauf starke Kursabschläge

Exekutionen und Renten-Angebot drücken auf die Märkte

sonders scharfen Rückschläge am Schiffahrtsmarkt erklärt.
Als schließlich bekännt wurde, daß auch die Devisennlorderungen das Ausmaß des Vortages noch überschritten
hatten, setzle allgemein eines starke Verkaufsneigung ein, die
das Kursniveau teilweise bis zu 7 und 8 Punkten, in Einzelfallen auch darüber hinaus, herabdrückte. Wenn schließlich
gegen Schluß des amtlichen Vorkehrs geringfügige Besseanderte dass nichts an der auflorordentliche schwarten Teneda
der Börse. Mit größter Spannung sieht man dem Bericht
des "Reichsbankpräsiednen, den er in der heutigen Reichsratesitzung erstatten wird, entgegen. Irgendeine Grundlage
für ein Urteil hieruber ist bisher nicht gegeben, ein Monent.
deutung ist.
Von wesselltelem Einfüß waren, wie erwähnt, die Beischelker.

Worte auf den Paristand drückten.

Am Markt der Versicherungsaktien hatten Nationale Stettin mit
425 (Vortag – B. letzte Notis 142) den echbirfsten Rückgang aufzuweisen. Auch Allianz waren mit 184 (– D) etwas achwächer,
während andererseits Aachen-München auf 730 (+ 2) und Kölner
Rück auf 33 († 4) vorsteken konnten. Nordstern wieder ge-

Renten schwach

Der Markt für heimische Renten beschloß die Woche obenfalls in ausgesprochen schwacher Verfassung. Schuldbuchforderungen geben wieder un 2 his 3 pCt. nach. Auch Althesitzaulen werden gegen wieder un 2 his 3 pCt. nach. Auch Althesitzaulen ung Aniel auf 66 (mluns 1½) rickgängig. Industrieddigather vong Anielhe auf 66 (mluns 1½) rickgängig. Industrieddigather von Anielhe auf 66 (mluns 1½) rickgängig. Industrieddigather etwa ½ und Liquidationaphradderide 1 pCt. Mecklenburger wurden sogar un 2 pCt. Von städischen Werten waren wieder Berliner Verkehranleiche um 1½ auf 28. öpros. Berliner Schätze-um 1½ auf 28, öpros. Berliner Schätze-um 2½ auf 28, öpros. Berliner Schätze-um 1 auf 72 pCt. obspechwächt.

Billie !				Gald !	Brief	-	ord	eru	ngen		
1.3.	Geld	Brief	1936	-	70.13	1941	=	62.38	1947 1948 Aufb Žu. do. 45 do. 46-48	57.25 57.25	59.63
1932	1-	- 1	1937	66,88	67.88	1943	57.63	00100	AufbZu.	-	-
1953	-	88,50	1938	-	66 38	1944	07.38	59 88	do. 45	-	-
1934	A447	-	1939		65 13	1945	57.25	59 63	de. 46-48	-	25.50
1935	-	75.13	1940	-	63.63	1946	57.25	59.63	C 1 1 1 1		

Große Devisen-Anforderungen Der Franc steigt weiter

Am Devisemmarkt war die Nachfrage mach ausländischen Zahlungsmitteln wieder sehr groß mad dürfte etwa das Dopelte des Vortagsbedarfs erreicht haben. London und New York wurden unverändert mit 20,19% bzw. 4,2130 festgesetzt. Der französische Franc haussierte weiter und stieg gegen London auf 123,91, so daß er nur noch um ca. 1-2 Punkte vom oberen Goldpunkt endfernt ist. Der amtliche Berliner Rute wurde entsprechend mit 16,51 festgesetzt. Im Usancher, Eest längege London lag der Dollar mit 4,86635 schwaferdam mit 12,07% gegen Sterling. Nortliche Devienen unversindert.

Disk.	Reichsbank		100	Dev	iser			No	ten	-
歪	Diskont 7%	Einhelt	1 11	7.	1 10.	7	11	7 1	10.	
P	Lembard 8%	1000000	Geld	Reinf			Geld	Deing	C-14.	n-t-A
	177	-							Geid	Brier
3	Holland	100 Guid.	169,58	169.92	169.55	169,89	169.59	170.27	169.55	170.23
27		100 Belga	58.79	68.91	58.77	58,89	58,83	59.07	58,81	59.05
1.	Osio	100 Kr.	112.74	112.96	112.72	112 94	112.63	113.07	112.61	113.05
3		100 Kr.	112.74	112.96	112.72	112.94	112.63	113.07	112.61	113.05
3	Schweden	100 Kr.	112.86	113,08		113.08	112.90	113.34	112.90	113.34
5	Danzig	100 Guld.	81.88	82.04	81.89	82.05	81.70	82.02	81.69	82.01
6	Helsingfors .	100 Fm.	10.593	10.613	10.593	10.613	10.52	10.56	10.52	10.56
53	Italien	100 Lire	22,055	22.095	22,055	22 095	22.11	22.19	22.11	22.19
21		1 Lstr.	20.475	20,515	20.475	20,515	20.49	20,57	20 49	20.57
-	do, kleine .	1 Latr.	-	-	-		20,493	20.573	20,493	20.573
1%		1. Dollar	1 4.209	4,217	4.209	4.217	4.217	4.237	4217	4.237
-	do. kleine .	1 Dollar	-			-	4.217	4.237	4.21	4.23
2	Paris	100 Fres.	16.49	16.53	16.48	16.52	16 50	16.56	16.49	16.55
2	Schweiz	100 Fros.	81.76	81.92	81 72	81.88	81.80	82 12	81.78	82.10
6%	Spanien	100 Pes.	39.95	40 04	40.01	40.09	39.72	39.88	39.62	39.78
7%	Wien	100 Sahill.	59.24	59.36	59 20	69.32	07,12	33,00	59.13	59.70
1	Prag	100 Kr.	12.472	12,492	12,472	12,492	12 482	12.542	12,482	12,542
-	do. 1000 Kr.	100 Kr.	-		-	-4170	12.482	12.542	12.482	12,542
7	Bedanest	100 Pengo	73.43	73.57	73.45	73.59	73.25	73.55	73.27	
7	Buenos-Aires .	1Pan -Pas	1,308	1.312	1.326	1.330	1.28	1.30	1.30	73,57
9	Sofia	100 Lews	3.047	5.053	3.047	3.053	1.00	1,00	1,00	
5.1	/ dapan	1 Yen	2.081	2.085	2.081	2,085	-	_	-	-
-	Rio de Janeiro	1 Milrais	0.309	0.311	0.314	316	(T)	-		I
5%	Jugoslawien .	100 Dinar	7.438	7.452	7.438	7.452	7.42	7.44	7.41	7.43
8	Listation	100 Esc.	18.66	18.70	8.66	18.70	1,42	7,44		
144	Istanbu	1 türk, Pfd.		20110	.0000	10.10		0000	- 8	-
8	Athen	100 Brach.	5.455	5.465	5.457	5,467		-	-	=
-	Canada	1 k. Doll.	4.198	4.206	4.194		4.175	4,195	=	=
-	Ureguay	1 G. Pese	2.378	2 382	2,448	2.452	A+11.0	4,190	-	
0	Romanies	100 Let	2.504	2.510	2.506	2.512	2,485	2.505	2.49	-
-	do.unt. 500 L.	100 Lei	2.004	-010	0.000	2.012	4,485		6.49	2.51
_	Kairo	1 agypt.Pf.	21 01	41.05	21.01	21.05	1	0.7		-
-	Reykjavík (leld.)	100 isl . Kr.	92.37	92.55	92.37	92 66	-		Ξ	-
8	Tallinn (Estld.)	100estn.K.	112.07	112.29	112.04	92 00	-	255	927.50	V-100
7		100 Latts	81.11	110.64	11604	112.26	A	4 TO 1 TO 1 TO 1	S	
6				81.27	81.11	81.27				

O si de vi a en . Warenhau 17,075 G 17,275 B. Kattewitz 17,075 G 17,275 B. Poste a 17,075 G 17,275 B. — Not en . Große Pelemeite 16,925 G 17,225 B.

Am Geldmartt war Tagesgeld eine Kleinigkeit steifer und wurde mei en eine 17,000 G 17,00

		Unnotierte	Wer	te	
Adler Kohle Bergbau Lothr. Brown Bover! Dörling & Lebrm. Dt. Lastauto Dt. Petroleum Dux Porzellan Dyekb. & Wid. GlückaufBergb. Grk. Frank Gummi-Eibe Hansa Lloyd Hochfrequenz Kabel Rhevd!	58 00 6 00 25 00 24 00 127 00	Dr. P. Meyer Müller Kaffee National-Film OebringerBerge Phönix Zabnbed. Scheidemandel Stoewer Auto Stralauer Glas Terrafilm Ufa do. Bonds Winkelhausen Wintershall		Burbach Sloman Sal. Südsee Phosphat "Diamond ord. ' do. pref. Kanke Ld. u. M. Salitrera "Chade junge "do. arzent Bd. 'do. spån. do. Mexik ASkt. do. BSkr. Petersburg. Int.	3 625 4 75 90 00
Lerche&Nippert Linke Hofmann Masch. u. Krb.	Ξ	Adler Kali Halle Kali Hannover Kali	Ξ	Russeubank Russ. Gold-Pr. do. MPriorit.	0 55

Masch, a. Kroj. — Illanover Kalii — 1 do. M.-Priorit. —
7 in Mark per Süück. — Mark

Schluß beruhigter

Der Schluß des antlichen Verkehrs stand unter dem Eindruck großer Abgaben am Bankenmarkt denen sich die Spadurch kunfangreichen Leerverkalten anschloß. Das durch wurde auch auf den übrigen Marktgeblieten zumächst die Stimmung noch verschlechtert. Es gelang aber umfangreichen Interventionen, besonders eines führenden Privatung und der Schausen und der Schausen auf der Abgaben der Schausen auf der Abgaben der Abgaben der Verlagen zu zwingen. Bei außerordentlich regen Umsätzen, die vorstere der Schausen der Verlagen der Ve

Nordwolle-Konkurrenz protestiert

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

CHEMNITZ, 11. JULI

CHEMNITZ. 11. JULI
Die zum Nordwolle-Konzern gehorende Al row an in Chemnitz hat in den letzten Wochen große Posten Strümpfe und Perten amendich nach Berlin zu niedrigsten Proisen auf wird der Berlin zu niedrigsten Proisen auf wird von sachverständiger Seite auf etwal 12. Millionen M. geschätzt. Die Interessengemeinschaft der sächsischen Wirkerverbändez un Chemnitz hat maelstehendes Telegramm an die Nordwolle-Brenen gerichtet: "Protestieren schärfatens gegen Schleuderverkäufe Alriwa (Chemnitz) und ersuchen flucktionen Schleuderverkäufe Alriwa (Chemnitz) und ersuchen flucktionen Schleuderverkäufe Alriwa (Lemnitz) und ersuchen den Schleuderverkäufe Alriwa (Lemnitz) und ersuchen flucktionen schaft hat die Alriwa-Schmitz mitgeleitlich das sie strike Anweisung von Bremen habe, alle weiteren Schleuderverkäufe die letzten Schleuderverkäufe die Verantwortlichen Stellen, die die letzten Schleuderverkäufe der siehelschen Wirkerverbände die Interessengemeinschaft der siehelschen Wirkerverbände die Undernitz auch die verantwortlichen Regierungsstellen von den Schleuderverkäufen in Kenntnis gesetzt, damit auch sie derauf hinwirken, daß in Zukundt solche den Markt stark beunruhigenden Schleuderverkäufe sieh nicht wiederholen.

Autogesetz vor der Vollendung

Der bereits vor langer Zeit angekündigte Gesetzentwurf de Beichsverkehreninisterjung über die Arbeitstellung zwischen Eisen Eisen der Arbeitstellung zwischen Eisen Eisen der Vollesdung der Vollesdung der Vollesdung der Vollesdung der Staff volles der Vollesdung der Artipolisik beider Kort sien gegenseitige Anpassung der Tartipolisik beider Kort und gesetzte der Beischebahn und der Deutschen Ehanppellute Scheiker weitergeaunge sind und alle Bestüllers füuf Moman Scheiker weitergeaunge sind und alle Bestüllers füuf Moman der Vollesdung der Vo

Fortschreitende Konzentration N.A. G.— Büssing Die Produktionsrusammenfassung der N.A. G. und der Büssing Werde, die bekanntlich ihren Lastautobau in der non gegründere Nereinigten Nutkraftwagen A.-G. verschmolzen haben, soll, wie wir here, in abseharer Zeil weltergefuhrt werden. Bisher betreiht berei, in abseharer Zeil weltergefuhrt werden. Bisher betreiht den Henstellung schwerer 5-Tonnen-Lastwagen noch die Henstellung schwerer 5-Tonnen-Lastwagen noch die verhandenen Vorräte noch für langere Zeit reichen. Es son jedoch im Interesse der weiteren Verränfachung auch bier bild eine verhandenen Vorräte noch für langere Zeit reichen. Es son jedoch im Interesse der weiteren Verränfachung auch bier bild eine Na. A.G., der in den Berliner Anlagen betrieben wird, hat sich, wie Na. G., der in den Berliner Anlagen betrieben wird, hat sich, wie der Werken der der der Werken zu die der Werken nicht im Frage kommt.

Höhere Kohlenumlage. Die Umlage des Rheinisch-Westfalischen Kohlensyndikats für den Monat Juni wird, wie unser Esseuer Korrespondent meldet, entsprechend dem ver-scharften Kampf auf dem Weltmarkt mit 2,69 RM je Tonne Abeatz auf Verkaufsbeteiligung (im Vormonat 2,57 RM) und mit 1,10 RM je Tonne Abeatz auf Verbrauchsbeteiligung (L-56 RM) erhoben.

(1.50 RM) orhoben.

Zeständigkeitestereit im Lindicum-Proceil. Neben dir som Dienstag verhandellen Klage Juniterat Gotteshalt, som den der som Dienstag verhandellen Klage Juniterat Gotteshalt den Beutschen Lindicum-erke (Klage-genestand-die Gaschafframt den Aktionpaketen der Sariliou und der Krommenie) hatte Gotteshalt eine Parallelkalege mit dem gieichen Klagegeonstand beim Landstein nicht klar wah, de die Zeutändigkeit der Gerichte von vorsbreich nicht klar wah, de die Zeutändigkeit der Gerichte von vorsbreich nicht klar wah, de die Zeutändigkeit der Gerichte von vorsbreich nicht klar wah, den die Zeutändigkeit ein die Pariser Straße, wodurch sich diese Zeutändigkeitselweirigkeit in die Pariser Straße, wodurch sich diese Zeutändigkeitselweirigkeit der Rechabkungigkeit den Beklagen maschie Jedoch von der Einrede der Rechabkungigkeit dem Kläger und der Bekkagten beschlossen der Beinder und der Bekkagten beschlossen des Verfahren vor dem Landgericht III solage ruhen zu lassen, das Verfahren vor dem Landgericht III solage ruhen zu lassen, das Verfahren vor dem Landgericht III solage ruhen zu lassen, das Verfahren vor dem Landgericht III solage ruhen zu lassen, das Verfahren vor dem Landgericht III solage ruhen zu lassen, das Verfahren vor dem Landgericht III solage ruhen zu lassen, das Verfahren vor dem Landgericht III solage ruhen zu lassen, das Verfahren vor dem Landgericht III solage ruhen zu lassen, das Verfahren vor dem Landgericht III solage ruhen zu lassen, das Verfahren vor dem Landgericht III solage ruhen zu lassen, das Verfahren vor dem Landgericht III solage ruhen zu lassen, das Verfahren vor dem Landgericht III solage ruhen zu lassen, das Verfahren vor dem Landgericht III solage ruhen zu lassen, das Verfahren vor dem Landgericht III solage ruhen zu lassen, das dem das dem dem dem klar dem

Wirtschaftsverband Mitteldentschland gegen Steuer-privilegien. Das Präsidium des Wirtschaftsverbandes Mittel-deutschland, in dem sich Bergbau, Inductive, Handel, Handwerk sowie Land- und Forstwirtschaft der Provinz Sachen, der Lande-

Thüringen und Anhalt und des nordwestlichen Teiles des Freistates Sachsen zusammengeschlossen haben, richtet an Reichsregierung und Reichstag die dringende Blite. die Aufhebung des Steuerprivitiegs für Betriebe der öffentlichen Hand mit aller Beschleunigung zu beschließen und durchkaufphre.

Stickstoff-Verhandlungen in Luzern

-Stietstoffpakts zu formulieren.

Man hofft, in beteiligten deutschen Kreisen, daß es teetz
aller bestehenden Schwierigkeiten doch nech zu einer
Einigung kommt, die den drobenden Konkurrenzkampf am
internationalen Stickstoffmarkt, abwendet Irgerweiche
neuen Schwierigkeiten sind innerhalb der Verhandlungspause,
in der auch eine lose Fühlungnahme der Beteiligten gate
gefunden haben dürfte, nicht aufgetreten. Allerdings hat
auch die Verständigung noch keine wesentlichen Fortschritte
gemacht.

gemach.
Sollte es wider Erwarten nicht zu einer Einigung der internationalen Produzenten kommen, so würde, wie sehen angedeutet, das Reich die Frage eines besonderen Schutzes der deutet, das Reich die Frage eines der durch die Einführung von Zöllen. Einführung von Zöllen zu der dergeleichen, in Erwagung zichen milssen

Frankreichs Kohlenkartell perfekt

20 pCt. Import-Einschränkung

PARIS. 11. JULI

Die Kartellverhandlungen der französischer Kohlenzechen sind zum Abschluß gelangt. Die Vereinbarungen über men-genmäßige und regionale Absätzergelnung gelten vorlaufig gelten vorlaufig Produktionsziffern der letzte und die Regelung gelten die Produktionsziffern der letzte und die Regelung gelten die sieche Reglerung kündigt im Einvernehmen mit der Arbeiter-schaft die sofortige Einschränkung der Kohlensinfuhr nach Frankreich um 20 pCt. an.

Banque de Genève schließt die Schalter

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

GENF. 11. JULI

In der Bevölkerung von Genf herrscht große Anfregung, da die Bauque de Gesève beute ihre Schalter geschlossen hat. Nur die Schalter geschlossen hat. Nur die sisttlinden, mie Hilber Sonning sollen nose Verhandlungen sisttlinden, mie in Hilber Sonning sollen nose verhandlungen zuleiten und einen Konkurs zu vermeiden. Die Erbitterung in der Bevölkerung gegen die leitenden Persönlichkeiten der Bank ist groß-ning und eine Konkurs zu vermeiden. Die Erbitterung in der Bevölkerung gegen die leitenden Persönlichkeiten der Bank ist groß-ning und die Schalter und ungstreitliche Untersachung vor-langt, um

Erstmalig Abnahme des Wechschlertaußes der öster-reichlischen Notenhankt. Der Wehrelbeitauf der Össterdischen Nationalhank zeigt, wie der "Voss. Zig" aus Wien gedernlies und zu der Weiße zum ersten Maße seit zewie Monatten einem merklichen Berthe zu der Weiße zum erste Monatten einem merklichen Berthe zu der Weiße zu der Weiße der We

Zahlungseinstellung in der sächsischen Strumpf-varenindustrie. Die Strumpfwarenfabrik Max Stein, Chemnit, at laut "Konfektionis" die Zahlungen eingesteilt. Die Passiven etragen 22000 RM, darunter sind 2000 RM ungesteherte Forde-ungen, die mit etwa 20 pCt. Jobegotien werden sollen.

Moratoriumsgesuch einer Breslauer Likörfabrik.

de Breslauer Likörfabrik und Weingroßhandlung Gebr. Adler.

de Breslauer Likörfabrik und Weingroßhandlung Gebr. Adler.

de Breslauer Likörfabrik und Gestätten unterbätt,

de Weiser Weiser unterbätten und der Statisten unterbätten unterbätten.

Moratorium machgesucht. Man hoftf zu einer Einigung zu mmene und die Betriebe unversändert weiterrüßbres.

Die Weltmärkte der Woche

Internationale Warenberichte

Linsen über den Brenner

holung des Landes wünschten, so würden sie solche Mani-pulationen einstellen.

pusationen unstellen Während dem Präsidenten seinen Während das Federal Farm Board dem Präsidenten seinen wärmsten Dank ausspricht und ihm vollste Unterstützung bei seinen Bestreburgen in Aussicht sellt, reklärt die Chikagoer Weizenbörse, daß Großspekulationen über die notwandigen legitimen Deckungsoperationen hinaus nie stattgefunden hatten.

Berliner Produktenbörse schwächer

Die günstigen Wetternachrichten lösten an der Berliner Pro-duktenbörze eine schwächere Tundens für Brotgetreide zur Herbeit-lieferung aus. Dementsprechend ginzen die Notierungen für Weiten lieferung zus. Dementsprechend ginzen die Notierungen für Weiten konate seinen Kurs um 6 M befestigen, da sich stärkere Nachfrage nach promptem Weiten zeiglet. Neuer Weizen wirde um etwa A niedriger bezahlt. Für Roggen aus neuer Ernte lagen ablireich Angebete von. Die Eigene Helten Jedoch auf Preise, so das Angebete von. Die Eigene hielten Jedoch auf Preise, so das

			-						_					
Ware	Ein- heit	Pre 10. Juli	ise ir 3. Juli	1 26.	Ware	Ein- heit	Pre 10. Juli	ise in 3. Juli	Rm 26. Juni	Ware	Ein- heit	Pre: 10. Juli	se in 3. Juli	Rm 26. Juni
Leber	smi	ttel			Benzel, ger. Motorea- Maschinenöl, inkl. Faß, Visk. 6,5 Leinöl, roh, ohno Faß	100 L. 100 kg 100 kg	47.50 33,00 41,25	33.00	33.25	Chemikalien	Dü	nge	nitt	tel
Weigen, märkisch, loko Beggen, märkisch, loko Geräte, Wiener neue) Hafer, märkisch, loko (nee) Weigenmehl, 70% frei Berlin Roggemehl, 70% frei Berlin	1 Te. 1 Te. 1 Te. 1 Te. 100 kg 100 kg	158.00	211.00 185,00 160.50 33,75	213,00 190,50 170,00 34.60	Eisen und Halbzeug Giederei-Reheisen 8 Oberhausen III. 1a Kernschroft (Basis Berlin) Stabeisen, Basis Oberhausen Mittelbleche, 3—5 mm (B. Essen) Feinblache, unter 1 mm (B. Essen) Walzdraht, Basis Oberhausen	1 Te. 1 Te. 1 Te. 1 Te. 1 Te. 1 Te. 1 Te.	78,00 20,50 118,00 157,25 160,00 158,00	20.50 118,00 157,25 160.00	20.50 118.00 157,25 160.00	Chemikalien Torpenlinöl, amerikanisches Schellack, T. N. Orange Soda, Cale. 98 100 Keochenleim in Perlen Saltsäure (on), arsenfren Schesfelsäure 650 Bs.	1 kg 1 kg 100 kg 100 kg 100 kg	0,82 2,00 13,45 80,50 7,50 14,00	0,82 2,00 13,45 80,50 7,50 14,00	0,92 2,00 13,45 92,00 7,50 14,00
Futtermittel Karisfielis, deutsche Erstlinge. Erbeen Bohngus, Ackor- Weitenkleis Bapsäuchen	50 kg 100 kg 100 kg 100 kg 100 kg	5,75 20,00 20,00 12,65 9,55	6,30 20,00 20,00 12,85 9,55	9,25 20,00 20,00 13,35 9,55	Metalle Rupfer, Elektrolyt, prompt Blei, Original, hötterweich Zink, Original, hätterweich Zinn, Benka, loko Hamburg Aluminianum, 88-99% in Blöcken Aluminianumblech	-100 kg 100 kg	80,50 24,65 24,15 232.00 170,00 227.00	26,50 26,25 240,00 170,00 227,00	25,75 26,50 227,50 170,00 227,00	Düngemittel Kalidüngosakr 40% Leonasalpeter BASF Thomasmohl je % Phosphorsäure Superphosphal 18 % franko Ostgob.	1 kg	7,55 0,93 0,25 6,39	7,55 0,93 0,23 6,62	7,56 0,93 0,23 6,62†
Vieh und Fleisch Ochsen, vollfleischig, junge Schweise, fischg., 120-160 Pfd.	50 kg 50 kg	50,00 43,00	47,00 40,50	42.00	Kupferbloch	100 kg	124,00 110,50 126,00	128.00 114.75	125,00	Textilien, L	eder	G	ımn	ni
Kilber, mittlere Mast Ochsenfeisch Schweinsfeisch Schweinsfeisch Schweinsfeisch Schwein, Steine Schwein, Farine- Butter, 1a-Qualität Eier, inländ., S3 g (frische) Mitch (d) Kolonialwaren Beis, Stangeon, myd. Michene, Kafee, Santes suparior Lee, China Seucheng, gwi-mittel	50 kg 50 kg 50 kg 50 kg 100 kg 100 L	45,00 76,00 59,50 70,00 53,50 125,00 7,25 16,90 22,50 49,00 7,95	44.00 76,50 60,50 70.00 53,50 118,00 7,00 16,90 22,50 49,00 7,95	44,00 74,50 57,50 70,00 53,50 118,00 7,00 16,90 22,50 49,00 7,96	Bauen Kiefer J. Falb., geh. ges. Kaik. Rideradorfer Stücken Zement, Perfale Stücken Zement, Perfale Stücken Hinternauersteine, märk. Bahnst. Wassersheine Kalksandsteiten, märk. Dachrieg, Bibberach, Schlee, Laus-pendergias, 4/4, III. Zorte jundeum, 36. mm, Walten, braun	10 To. 10 To. 1000 Stek, 1000 Stek, 1000 Stek, 1000 Stek, 1 m	65,00 140,00 238,00 480,0°		140,00 238,00 480,0* 26,00 22,00 23,00 63,00 2,56	Textilien Welle, deutsch, 6/8 Mon. Feinh. N Kammzeg D I Bunnos Aires Esturmeille, amerik, midding Joke Saumwoile, amerik, midding Joke Saumwoile, amerik, midding Joke Saumwoilgaren, Nr. 20/20, Tresselt Saumwoilgarenbe, 88 cm, Cerdennes Saumwoilgarenbe, 82 cm, Cathur, Saumwoilgarenbe, 82 cm, Cathur, Saumwoilgarenbe, 82 cm, Cathur, Saumwoilgarenbe, 82 cm, Cathur, Flachtsgara Nr. 20 Ketter Levensh Flachtsgara Nr. 20 Ketter Grenze Hand, Bologeneser SB, fres Grenze	1 kg 1 kg	3,65 2,78 0,99 1,75 0,33 0,32 0,27 21,98 5,15 0,98 2,92 0,63	3,65 2,78 1,04 1,75 0,33 0,27 22,47 5,15 0,98 2,92 0,63	3,65 2,78 1,03 1,66 0,32% 0,31% 21,92 5,15 6a,96% 2,92 0,63
Margarine, 2. Handelsmarke Zucker, wolf, gem. Mehlis	50 kg 50 kg 50 kg	28,82 60,00 32,55	28 20 60,00 32,55	26,52 60,00 32,05	Indice Lebenshaltung Großhandel:		Joni -	137,3	April 137,2	Leder Ochsenhäute, gesalzen, mit Kopf. Kalbsfelle, gesalzen, mit Kopf. Vacheleder (Schulfabrikation) Bezcalf, schwarz, mittel bls kräftin	1 kg 1 Pfund 1 Pfund 1 kg	0,40 0,49 2,85 1,60	0,40 0,49 2,85 1,60	0,33% 0,40 0,60 2,95 1,70
Mineralien, Oele Stelekehle, rhein, westf. Feltiörd. Braunkehle, osteth. Hausbrd Petroleum in Kesselwagen Benzin, AutomD. 73/U, 74 p. Gw.	100 kg 100 L	14,00 34,60 36.50	34,60	14,00 34,60 36,50	inngesamt Agraratelle Industrielle Rohstelle Industrielle Fortigwaren Baustolle		12,2 07,2 02,7 36,7 124,2	112,8 108,3 103,2 136,5 124,5	112,8 108,3 103,2 136,5 125,2	Gummi Standard Ribbed Smoked Sheets Zellstoff	1 kg	0,61	0,61	0,53
Benzin-Benzol-Gemische *) Mit Sondernachlaß	100 L	40.50	40,50	40,50	Baukosten		142,9	142.9	142,9	1b ungebleicht	100 kg	20,50	20,50	20,50

eine größere Rolle, als die Ersparnisse bei einer Verladung per Dampfer. Mit gar zu größen Umsätzen in italienischen Linsen wird man jedoch nicht rechnen können. Die Preise sind erheblich höher als für russische Ware, die allerdings wegentlich später eintreffen. Bei der geschwächen Kaufkraft wird aller Voraussicht nuch der Konsum für die teinere geschwächen können der Schaft wird aller Voraussicht nuch der Konsum für die teinere geschwächen können der Schaft geschwächen der Sch

Ueber den Stand der Bohnenkulturen in Sudosteuropa Ernen nich keine Berichte vor. In der letzten Zeit vor Ein-Käufer, zumal diese von jutzer Beschaffenheit sind. Neuer-dings ist jedoch auch dieses Geschäft zum Erliegen ge-kommen.

Die Erbsenfelder in Mitteldeutschland stellen in dieser Jahre reichliche Erträge in Aussicht. Ucher den derzeitige Stand liegen nur günstige Berichte vor. Wenn die Ernt trocken eingefahren werden kann, dürfte sie nicht uur mei gennaßig, sondern auch quistlativ befriedigend ausfallen.

gennaaig, soneera auten quaittativ befriedigend austalien. Die Preisenwicklung ist noch recht ungewiß. Tatsache ist zwar, daß nach den starken Zollerhöhungen mit einer irgende wie nennenswerten Einfuhr aus Polen, wie in den Vorjahren, nicht weiteder zu rechten ist. Trotzdem betweitelt man in nicht weiteder zu rechten ist. Trotzdem betweitelt man in eine stehen können. Es liegt kein Grund zu der Annahme vor, daß bei der vorherrschend flauen Tendeuz grade die Erbsen eine Ausnahmastellung behaupten werden. Vorläufig lauten allerdings die Forderungen des mitteldeutschen Erbsenverbandes nech recht hoch.

Hoover-Apell an die Baissiers

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

NEW YORK, 11. JULI

Das Landwirtschafteninisterium in Washinston bestfreide diesishingse Weisenornte nach den Stand von Littler die diesishingse Weisenornte nach den Stand von Littler die Bespiele Weisenornte nach den Stand von Littler die Se Mill. Bushel, wovon 712.6 Mill. auf Winterweizen und 1864 Mill. auf Sommerweizen entfallen. Das bedeutet eine betriebtliche Erhöhung über die Vorjahrserute hinaus. Die Maisernte wird die des Vorjahres um nahezu 33 pCt. über-Maisernte wird die des Vorjahres um nahezu 33 pCt. über-

stoigen.

Der Weizenhandel wurde durch diese seitens der Regierung veröffentlichten Zahlen überrascht. Man hatte eine niedrigere Winterweizen und höbere Sommerweizen-Schätzung erwartet. Die neuesten Schätzungen hatten zur Folge, daß die Absatzebwegung der Weizennetlerungen, die nunmehr seit zwölf Monaton ununterbrochen anhälft, in unveränderter Schäffe Miera Fortgang nahm. Die Notiz für Juli-Weizen schloß mit 52 Gents auf dem niedrigsten Stand, der seit 1894 je zu verzeichen war.

Der Präsident Hoover erließ folgende Erklärung: Ich habe erfahren, daß gewisse Personen Leerverkäufe an den Warn-märkten, hauptskeihlich in Weizen, vornehmen, die den ganzen letzten Monat hindurch anhielten. Ich meine damit nicht die hiblichen Hedgintztransaktlonen, der den jegtimen Getreide-bilichen Hedgintztransaktlonen, der den jegtimen Getreideletzten Monat hindurch anhielten. Ich meine damit nicht die wühlchen Hedgingtransaktionen, der den legitimen Gerteide-handel, sondern ich habe eine beschränkte Anzahl Spekuntanten im Auge, deren Tätigkeit nur den einen Zweck hat, nämlich die Preise zu drücken, was dazu angetan ist, das wiederkehrende öffentliche Vertrauen zu zerstören. Wenn diese Herren jenes patriotische Gefüh besäden, das über munittelbaren Gewinn erhaben ist und die wirtschättlighe Ermunittelbaren Gewinn erhaben ist und die wirtschättlighe Er wenig Abschlüsse rustande kommen kounten. In altem Roggen war die Unsatzstätgkeit gering. Am Mehlmarkt zeigte sich eine leichte Beseurung im Pr-unpfgeschlicht, während neues Mehl nur geringe Be-nachtung fand. Hafer hatte stilles Geschäft zu unveräuderten Preisen.

Amtlich festgesetzte Preise an der Produkten-Börse

	11. 7.	10.7.		11.7.	10. 7.	
eizen, märk.	250-261	250-251		19.00-21,00		
ggen, märk.	185-190	187-192	Ackerbohnen	19.00-21.00		
augerste	-	-	Wicken	24.00-26,00		
rste. Futter-	-	-	Lupinen, blaue	16.00-17.50	16.00-17.50	
fer, märk.	160-166	160-166	do, gelbe	22.00-27.01	22.00-27.00	
is loco Bln.	S ==	-	Serradella	-		
eizenmehl	30,75-36 50	30,75-36,25	Rapskuchen	9,30- 9,80		
ggenmehl	26.75-29.50	26,75-29,50	Leinkuchen	13.60-13.80		
eizenkleie	12,50-12.75	12,50-12,75	Trockenschn.	7,50- 7,70	7.50- 7,70	
ggKl.fr.Bl.	11,25-11,50	11.25-11.50	Solaschrot	12.60-13.40	12.60-13.40	
ktor - Erbson	26.00-31.00	26.00-31.00	Kartoffolflook		-	

Viktor-Erbsen [2600-31.00] [2600-31.00] Kartoffelfock. I Handelsrechtliche Leferungsgeschäfte. Weiren Juli 268, September 225,30-227 u. G., Oktober 227,50-228, unregelmäßig. Boggen Juli 184,50-485. September 177-178 u. G., Oktober 175-179, rubig Hafer Juli 174,75, September 145,50-147,50, Oktober 1775,50 u. G., rubig Eine Produktenbörse in Kattowitz. In den nächsten Tagen wird in Kattowitz eine neue Produktenbörse eröffnet werden. Alle Vorbereitungen dazu sind im Gange.

Textilien

ENEMEN, 11. JULI. B. 10. 10. (Antang.) Termine: Okt. 10.11. B. 10.00 G; Des. 10.20 B; No. (Antang.) Termine: Okt. 10.11. B. 10.00 G; Des. 10.20 B; No. 3 G; Jan. 10.20; 10.33 B 10.30 G; No. 10.20 B; No. 10.20 B

БРОМВАУ, 11. JULI. Вант wolle: Fullygood M. G. Benga Juli 143. Des.-Jan. 141; Fine M. G. Oomra, Juli 163, Des.-Jan. 167. Fullygood M. G. Broach, Juli-Aug. 176, April-Mai 1952; 188; Londo auf Bombay 1/98.

Zinn-Restriktion erweitert

LONDON, 11. JULI

Die Londoner Metallmärkte lagen verband der Weche unter dem Druck einen neuen Verstollen der Beises-Parktion der Beises-Parktion abspielte. Man hält die der Hooverschen Moratoriumsankündigung unmittelber folgende Hausse vielfach für übertrieben. Selbst das amerikanische Exportkarteil hat diese Ernichterung soweit einselne mitseen, daß der offizielle Ernichterung soweit einselne mitseen, daß der offizielle Ernichterung soweit einselne mitseen, daß der offizielle hindert zu haben, daß die Außenseiter den Kartellpreis erneut bis auf 8 pCL herunter unterbrechen haben. Man erneut bis auf 8 pCL herunter unterbrechen haben. Man erneut bis auf 8 pCL herunten und auch diese Erwartungen haben ebenfalls meehhaltig gewirkt. Bestände anzeigen werden, und auch diese Erwartungen haben ebenfalls meehhaltig gewirkt. Bereits Ende der Woche konnte nam Löungen frischer Baisse-Engagements beobachten, was am Freilag zu einer Preiserholung führte, womit aber die Preise immer noch erhabite unter der Basis vom Schluß der Vorwoche verblieben sind. Es notierten: Standard Kupfer bei Wochenselhuß sind. Es notierten: Standard Kupfer bei Wochenselhuß er offiziellen Parität des amrikanischen Kartellpreises von 40% Pfund.

Der Zinnmarkt lag ebenfalls vorwiegend gedrückt. Doch

Der Zinnmarkt lag ebenfalls vorwiegend gedrückt. Doch war die Haltung etwas stetiger als in der Kupfersektion auf Grund der Erweiterung der Restriktion durch Beitritt der

Produzenten von Siam. Hierdurch erhöht sich der unfer die Restriktion fallende Teil der Weltproduktion auf 92 pCt. Die Produktion Siams betrug im Verjahr uhre 11000 Tonnen und ist für 1931 mit 13 000 Tonnen unspringlich versnechtigt für das laudende Jahr 2000 Tonnen fort und die für 1931 angesetzte Weltproduktion beträgt nunmehr 122 000 To. Die Zinnpreise schlossen zu Hil48 Pfund für Kasse und 1158 Pfund für Terminlieferung.
Blei, Ausland, Kasse 1234, Zink, Ausland, Kasse 1234, Aluminium 85 Pfund, Nickel 17255, Antimon, Ausland 2334, Queckeilber 17 Fund.

Das Kupferkartell hat mit Wirkung ab 11. Juli seinen Cii-Preis frei Nordsschäfen auf 8,25 Conts nach bisher 8,775 per lb. herabgesetzt. Damit ist der niedrigste Preis, der vor der Abgabe der Hoover-Erklärnug erzielt worden war, bereits wieder unterschritten.

BERLIN, 11. JULI. Elektrolyt: 77% (Vortag: 80,50),

Schiffahrtskonferenz ergebnislos

Die Ford Motor Company, die seit längerer Zeit nit gecharterten ausländischen Schiffen Autoransporte zwischen Amerika und Europa ausführt, und zwar zu Raten, die unter denen der Nordatlantischen Konferenz-Linien liegen, hat, mach einer Drahtung unseres Hamburger Korrespondenten, Beschwerden von der United States Merchant Fleet Corporation challen, wonach der Zustand als unmöglich an-forden der Verschung der Verschung des Beitniglichen Linien Konkurrenz mehr der Zustand bestimmt bereit, erklärt, sich in der Ratenpellitik an die Bettimmungen der Nordatlantischen Frachtenkonferenz zu halten.

Internationale Erkenntnis

Die Industrie- und Handelskammern des Niederrhein-Ruhrgehleis erkläten in ihrem gemeinsamen Vierelijahrsbericht u. a.t. "Das Stehdurchesten der Erkenntins weit über Deutschland hinaus. Das Stehdurchesten der Erkentnis weit über Deutschland hinaus der in Gefalben der Weltwirtschaft ummöglich ist bei einem gleiche Stehdurchesten der Weltwirtschaft ummöglich ist bei einem gleiche Stehdung der Binge er unterschlätendes Plus dieser leitzet Entwicklung der Binge auch werden. Die Größe der Gefahr wurden sum Bundesgenessen wurden. Die Größe der Gefahr wurden sum Bundesgenessen Deutschlands, denn sie hat die sätzigket wirtschaftliche Macht der Welt, die Vereinigten Staaten von Amerika, als großen Bielfer auf willen.

om Flak grune, ston um our kransung ver viguum tvarsonner. Früher haben Deutschlands Gesper des dentischen Regierung immer wieder vorgehalten, sie miechte dech dem eigenen Volles unter Upfer auferlegen, bevorg ein solche vom den Gläubigern erwenten Stadt der letzten Notterordnung werden solche Hinwein auf der letzten Notterordnung werden solche Hinwein der Stadt der Betrach von der Betrach von der Betrach von der Stadt der Betrach vorderband eine gute Innenpolitik bellen. Die dautschen Unternehmungen die Kielens worde Male notik die Großen — müßen hannen die Gie kleinen sowohl als auch die großen — müßen hannen der Gie kleinen sowohl als ende die großen — müßen hannen der Gie kleinen sowohl als ende die großen — müßen Notale unternehmungen die kleinen sowohl als ende die großen — müßen Annangen die kleinen sowohl als ende die großen — müßen Notale unternehmungen die kleinen sowohl als ende die großen — müßen Notale unternehmungen die kleinen sowohl als ende die großen — müßen Notale unternehmungen die kleinen sowohl als ende die großen — müßen Notale unternehmungen die kleinen sowohl als ende die großen — müßen Notale unternehmungen die kleinen sowohl als ende die großen — müßen der Stadt der

Staatsbürgschaft für polnische Textilindustrie. Die Widzower Manufaktur, das größte Unternehmen des Lodzer Textilibeiriks, hat, nach einer Drahugunseres Warschauer Korrespondenten, jetzt eine Kreditbürgunseres Warschauer Korrespondenten, jetzt eine Kreditbürgunseres Warschauer Regierung erhalten und wird daraufhin in den nächsten Tagon ihren Betrieb wieder eröffenen. Es handelt sich um eine Ausfaligzantle in Höbe von 600 000 Dollar, die der polinische Staat für Würzew gegenber italienischen Lieferanten übernommen hat.

And the Street of the Street of the Street of the Street of Street

sich von 9/0.702 10, im gletouen centralu ors verpause aus er. ver Tonnen ermällen. Haddelskummer zur Getreide-Tonnen ermällen. Haddelskummer zur Getreide-falten die nur weidentlichen Handelskummer, eine Eritchlerin, falten die nur weidentlichen Handelskummer, eine Eritchler und die ihre Forderungen zur Getreidevirischaftspolitik darleen und die nie einer ausfrhichen Denkschrift den rastudigen Breiten und die niere ausfrhichen Denkschrift den rastudigen Breiten und kommissions-AG. Freibhadiger Ankauf des Roggens in Ondestuck-unmittelbare und mittelbare Förderung der Getreide-Industrie- und Kommissions-AG. Freibhadiger Ankauf des Roggens in Ondestuck-kommen sollte. Bechteilige Festsetung der Vermahlungsprofe für Für Füttergerset, falls eine Eonlichen kappen geber der Fütterschen ohl. Ein-ständigung wird die Handhabung maßvoller Getreidenfile und schließ-tlich eine solche des Einfuhrscheinsystens geforett, die geseign lich eine solche des Einfuhrscheinsystens geforett, die gestellt, die die solche des Einfuhrscheinsystens geforett, die gestellt, die eine Deutschalen dieht verwendaren Hafer sowie Braugerste und Malz in Ausland abecten zu können.

und Mals im Ausland absetten zu können.

Todes fall, Der sahlrichen Industriuustenehmungen nahes
stehunde Hannoversche Rechtsanvalt und Notar Dr. Och wacht
der als bedoutneder Kenner des Aktien- und Steuerrechts galt, is
nach einer Hannoverschen Meldung plötzlich verstorban. Dr. Och
wacht war Aufsichtsratsvorsitender der Wollvischereit und -Klum
mereil Dübren, der H. W. Appel Felinkot A.-G., der Rabe Papier,
fahrken A.-G., Weende bei Goltingan, der Bahr A.-G., Landsberg,
und Mitglied des Aufsichterats der Hester Hutte und der Hannoverschen Papierskhiten Alfeld-Grann A.-G.

Weiterer Verlauf der Börse

Kurse gegon 1 Un Chade 247, Daimbr 22, Ihe Berghan 113, I. Gletrich 22, AEG. 834, Gest. für Unterm. 97, Schmierr 111, Elektrich Licht 105, Siemenr u. Halske 1375, Laurahulte 293, Escheden 354, Verleinigte Salal 36, Ophedadr 274, Photosopheda 174, Photosopheda 174,

Mansfeld 26. Hamburg Packet 3914, Nordd. Lloyd 4214, Hamburg Sud 8414, Hansa 70, Deutsche Erdd 57, Barmer Bank 8914, Darsstudier 100, Berliner Handelg-Les. 102, Deutsche Bank 107, Dredner 1004, Commerchank 1005, Reichshank 122, Saitvers 91, burger 1004, Commerchank 1005, Reichshank 122, Saitvers 92, burger 102, Barylach 1005, Legent 122, Kall Acherdelber 100, Westeragela 1124, Barylache Motoren 42, Svenska 223, Karstall, Saylache 102, Barylache Motoren 42, Svenska 223, Karstall, Saylache 102, Barylache 102, Bar

Mirshen SS, 89; Klöckner 69; 39; Mannesmann 69; 89; Rickner 63; 80; W. Stalley K. Stalley R. Sta

Dividende

Mechanische Weberei zu Linden, Hannover-Linden: Schätzung wieder 0 pCt.

Disda. 145, Operage 55,	Schucker 10, 1574; Stemens 1179, 1572; Harpener 074, 674; Geisen Genausung wieder 0 per.
Termin-Notierungen Sept. March. 0 29,13 28 75 37 00 00 30 25 32 32 32 32 32 32 32 32 32 32 32 32 32	Amtliche Kurse der Berliner Börse 14th 4m (3)
tionskurse 28. 7. Effekten kurs saldos 29. 7. Zahittan 31. 7. beutel vot him seldos 29. 7. Zahittan 31. 7. beutel vot him seldos 29. 7. Zahittan 31. 7. beutel vot him seldos 29. 7. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2.	vom 11. Juli 1931 do. Ani. 05 4 2 60 0ttil. Tel. 8 37.00 37 00 37 00 37
Br.f. Brauind, III 100 00-98 00 98 00 99 00 00 100 100 100 100 100 100 100	Second Second C 17 0 00 To 000
8br, Ver. 8bs, 10 130,00 130,00 130,00 137,00 100,00 137,00 100,00 137,00 100,00 137,00 100,00 137,00 100,00 137,00 100,00 137,0	
DEN 10s.0 6 100.0 10.0 5 (20.0 10.0 5) (20.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0	This Branch 12 (1100-100-100 100 100 100 100 100 100 100
Allg. Lokarb. 17 200	Milesters 10 1002-05 100-101
No.	Schrist, 12, 19 (27.75, 95.95 96.95 Sett. 37.18 37.33.35 33.95 33.
MickeerWrk 6 48.00-46.00 45.75 47.63	Sching-Rose 5 114 59 15 175 117 59 121 00 School-1 4 Winner S. H. 7.5 - 65.31 - 65.51 School-1 5 105 103 School-
Ang. Liebt. 5. 7 55 50 86 0 83.75 85 00 80 28 35 85	Third Regist 10 144 75 143 25 mm.mrs. (3) 8 7.13 5 7.15 7.10 7.10 7.20 160 miles 12 120 000 120 00.120 0 120 00.120 120 00
Festverzinsliche Werte 8rt.Hp.(Pf) 28 beute vor 8rt.Hp.(Pf) 28 97 (5) 97 (5) Moln. Rom. 6 8 16 8 97 (6) 97 (25) Moln. Rom. 6 16 16 16 16 16 16 16	Zs. heute vor Zs. heute vor Zs. heute vor Div. heut
Dt. Staatsanleihen Zs. beute vor Dt. Warthat 23 6 beute vor	
de. fallig 35 6 90 75 91 63 6 9. 8 6 8 93 00 99 00 ds. Ser. 31 8 91 25 92 25 6 6. 8 6 8 93 00 95 00 ds. Ser. 48 93 50 94 00 ds. 3 6 8 6 8 6 95 00 95 00 ds. Ser. 58 94 00 94 00 ds. 3 6 8 6 8 95 00 95 00 ds. Ser. 58 94 00 94 00 ds. 3 6 8 6 8 95 00 95 00 94 00 ds. 3 6 8 6 8 95 00 95 00 95 00 ds. 3 6 8 6 8 95 00 95 00 95 00 ds. 3 6 8 95 00 95 00 95 00 ds. 3 6 8 95 00 95 00 95 00 ds. 3 6 8 95 00 95 00 95 00 ds. 3 6 8 95 00 95 00 95 00 ds. 3 6 8 95 00 95 00 95 00 ds. 3 6 8 95 00 95 00 95 00 ds. 3 6 8 95 00 95 00 95 00 ds. 3 6 8 95 00 95 00 95 00 ds. 3 6 8 95 00 95 00 95 00 ds. 3 6 95 00 95 00 95 00 ds. 3 6 95 00 95 00 95 00 ds. 3 6 95 00 95 00 95 00 ds. 3 6 95 00 95 00 95 00 ds. 3 6 95 00 95 00 95 00 95 00 ds. 3 6 95 00 ds. 3	2.8 97 50 97 50 do. 10, 108, 42 82 (0) 84 (0) 84 (0) 84 (0) 85 (0)
Dr. Stoch., K = 4 67 68 67 68 67 68 68 68	10 3 97 00 97 00 00. 24 3 98 00 96 00 66, 1903 90 250 250 250 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 0
66. 34, 1.7 93 285 94 75 66. 3 68 83 50 82 00 80. 248 8 7 00 97 75 66. 8 84 84 84 84 84 84 84 84 84 84 84 84 8	
6. 6. 5 99 70 99 00 0bsch1 Prev. 17 91 50 91 50 do. Lle. 28 4% — 87 50 db. (Le. 28 5%) — 87 50 db. (Le. 17 91 00) 91 50 db. Abscl. 4% 20 00 22 25 db. Kem. 17 91 00 91 00 db. Abscl. 4% 20 00 22 25 db. Kem. 60. 60. 28 8 83 50 84 00 0bsc. 71 12 27 93 00 93 50 db. Kem. 10 100 10 100 10	17-43 90 00 91 60 000 500 60 67 6 68 12 86 67 18 86 25 0 6. 6. 4 25 5 6 0. 70 1. 70 1 60 000 60 1 60 1 60 1 60 1 60 1 60
University 2 8 86 50 86 50 Marris 1.0.2 8 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90	2 7 1 25 0 77 dp. tenti litted 1 4 5 60 0 70 0 71 dp. tenti litted 2 7 1 25 1 25 1 25 1 25 1 25 1 25 1 25
do. do. 30 N 9125 9125 do. do. 37 9250 9250 90 do. 5 8 Y 150 975 do. 2 do. do. 37 7 — 86 75 do. do. 2 6 9000 90 do. 8 7 7 98 75 975 do. 2 do. 2 do. 4 8 7 8 8 15 0 83 00 Sehlew Hi 2 4 8 8 4 0 8 5 0 0 do. 8 3 7 93 75 93 75 do. 2 do. 9 8 18 0 8 3 10 N Wattiers 9 8 1 6 9 7 8 7 7 9 7 7 8 9 7 8 0 9 7 8 do. 2 do. 9 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8	24.8 99.25 60, 16.8 96.00 96.00 96.00 A L + 1 A 200 25.8 97.70 0.1 cmmth. 7 69.25 69.25 60. Webstuhi 0 26.50 27.38 Wikish Map. 14 150.00 153.1 25.8 97.70 96.00 40.0 25.00 25.
de. 26 7 78 00 79 25 do. 26 7 33 75 53 75 do. R. 4 6 86 25 86 25 do. 1 do. Strill 30 7 8 10 00 25 5 do. 2 f 8 45 9 45 9 5 0 do. 2 f 8 45 9 45 9 5 0 do. 2 f 8 45 9 45 9 5 0 do. 2 f 8 45 9 45 9 5 0 do. 2 f 8 4 5 9 45 9 5 0 do. 2 f 8 4 5 9 45 9 5 0 do. 2 f 8 4 5 9 45 9 5 0 do. 2 f 8 4 5 9 45 9 5 0 do. 2 f 8 4 5 9 45 9 5 0 do. 2 f 8 4 5 9 45 9 5 0 do. 2 f 8 4 5 9 45 9 6 0 do. 2 f 8 5 9 6 8 5 9 0 do. 2 f 8 5 9 6 9 7 9 0 do. 2 f 8 5 9 6 9 7 9 0 do. 3 f 8 5 9 6 8 5 9 0 do. 3 f 8 5 9 6 8 5 9 0 do. 3 f 8 5 9 6 8 5 9 0 do. 3 f 8 5 9 6 8 5 9 0 do. 3 f 8 6 8 6 8 6 8 6 8 6 8 6 8 6 8 6 8 6 8	12 2 170 252 46. 18 9 952 546 18 18 18 18 18 18 18 1
Thiring, \$1.267 79.00 Dt. Nam, 46.26 8 90.25 92.00 Dt. 188 2.02 27 8 97.25 97.50 de. Lie. 16 de. Rm. Ani. 27 7 78.00 79.00 de. 28.29 8 97.25 97.50 de. 28.29 8 97.25 97.50 de. 5.11 80.00 85.00 de. 34 8 98.00 98.00 de. 15.11	6 (5) 55 (6) 67 (10) 68 (10) 63 (10) 6
65. 64.5 R. 1.6	18 5 5 600 5022 in 1.02 5 6 5 500 1 hours from the control of 1.0 1 hours from the control of
66. R. 3-4.8 100 00 100 00 do. chnc Asel. 11 00 11 00 de. Lin. 22 48 725 88 75 de. 15,17.1 de. Lin. 43 94 50 85 25 de. 5	5 3 9 00 9 5 10 0 1,12 8 9 39 39 50 0,1486 971. 0.7 8 00 80 00 80 00 10 00 00 10 00 10 00 10 00 10 00 10 1
Dt. Warth. 1-3 Ool 210 Karr. Meyen. 1 8 94 50 94 75 66. 22 10 Karr. Meyen. 1 8 94 50 94 75 66. 22 10 Karr. Meyen. 1 8 94 50 94 75 66. 22 10 Karr. Meyen. 1 8 50 00 18 000 Dt. Wheatatt. 4 8 10 75 8 20 06 66. 22 10 Karr. Meyen. 1 8 50 00 18 000 Dt. Wheatatt. 4 9 60 00 9 60 06.	23 7 95 00 95 00 6a. 25 7 96 00 95 00 6c. Verz. 6 67 00 67 00 Faisst. Surc. 7 63 63 63 lindes Fiam 75 125 00 125 00 litera. Soldist 0 - Sud-hard 10 126 00 126 00 6 126 00
60. 16 85 90 85 90 68 78 68 8.5 81 95 50 95 50 66 16.16,7 60 85 60 85 60 60 60 16.16,7 60 85 60 85 60 60 60 60 60 60 85 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60	2 4 7 800 7 800 6 8 1 2 8 7 9 80 7 80 1 80 1 80 1 80 1 80 1 80 1 80 1
68, 318, 8900 88 00 68. R. 8 6 51.50 81.50 77 Lhpp. 0.167 95 00 95 00 60. 27 8 40 8 50 00 68. Lis. 5 8 95 00 13 67 PLhp. 0.167 95 00 95 00 60. 27 8 40 8 15 00 68 13 66 Plice 3.8 8 95 50 95 25 60 68. 14 Rane Pr. Gall 188 92 27 9 33 28 Mexikh Rittack 94 00 94 00 68. 10 8 95 10 95 10 95 10 68 10 8 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	
60. 10-12-8: 96 63 97 65 60 66 60 68 90 78	77 8 97 00 96 75 97 00 96 75 98 00 95 0 95
do. do. 8. 8 9 7 74 63 74 63 70 65 Abfind. 3 78 00 78 10 do. 18 7 9 600 96 00 do. 27 Midshilk.m28 8 9 9 75 9 900 do. 01sp.Rm 27 6 74 00 74 00 Pomn. Ldesh. 8 91 00 91 25 do. 2 5 78 800 78 00 10 do. 18 2 5 70 70 00 70 00 do. 12 7 8 225 8 225 do. 10.11 14 68 70 10 R 90 00 75 78 80 00 75 78 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	5 75 75 75 Industrie-Obligat. Sancieg/Mach/) — GebardsCo.// 58 00 58 00 Warie On. Sp. // — 104 75 Sonce // 40 25 40 Artifeld St. 6 70 29 70 20 130 00
Sachirfen 138 90 00 90 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	6 7 80 90 80 90 Cont. Saymar 8 8 00 80 00 Reyer, El. Lief. 4 — Geien. Firth 2 138 00 1
S. Hista Pri 8 8 99 00 99 50 do. 1, 2 6 8 92 25 92 50 do. 9 6 80 50 80 60 66 66 66 66 66 67 9 6 80 50 80 60 66 66 67 9 6 80 50 80 60 66 66 67 9 6 80 50 80 60 66 66 67 9 6 80 50 80 60 66 67 9 6 80 50 80 60 66 67 9 60 67 9 67 9 67 9 67 9 67 9	9 75 25 Confusionate 9 50 00 75 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00
Kreis- u. Stadtanl. Sacht. Ldsir. 89 94 00 94 00 60. 0 7 89 7 89 7 89 7 80 7 9 7 00 97 00 60. 2 6 86 25 8 55 66 27 81 18 8 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 1	3 8 96 75 96 00 Namburg E.W. 7 88 50 89 00 Bri Gub.liuti.16 170 00 274 75 Glade. Welle 11 - 105 50 Namer Faiffin 0 10 50 Stetis. Cham. 3 30 00 31 00 uzambe. Int. 0 288 280
Alterbar, Thirr. S 86 60 80 75 da. 27 90 00 90 de. Antaliza, 40 90 40 60 de. 28-29 8 8 95 00 97 5 de. 25 8-14 8 14 12 9 30 8 90 97 5 de. 27 8 9 60 90 90 00 Higg. Hyp. 6 F 8 98 90 0 9 - 6 de. 27 8 de. 661 62 7 20 00 75 00 de. 28-29 8 90 0 90 00 Higg. Hyp. 6 F 8 98 90 0 - 6 6 7 6 8 6 6 10 8 9 7 20 90 7 5 60 0 de. 27 8 de. 661 62 7 8 0 90 0 90 00 Higg. Hyp. 6 F 8 98 90 0 - 6 6 7 6 7 6 8 98 90 0 - 6 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7	8.6 52.75 50.575 50.505 Lisase Lises 8 90.00 91.00 50.00 91.00 50.00
da. Rm 28 7 82 00 83 23 60 . Liq. 51 81 90 81 90 db. En. H 8 9 98 50 98 50 de. 28 3. 2 db. En. H 8 9 98 50 98 50 de. 28 3. 2 db. En. H 8 9 98 50 98 50 de. 28 3. 2 db. En. H 8 9 98 50 98 50 de. 28 3. 2 db. En. H 8 9 98 50 98 50 de. 28 3. 2 db. En. H 8 9 98 50 98 50 db. 28 3. 2 db. En. H 8 9 98 50 98 50 db. 28 3. 2 db. En. H 8 9 98 50 98 50 db. 28 3. 2 db. En. H 8 9 98 50 98 50 db. 28 3. 2 db. En. H 8 9 98 50 98 50 db. 28 3. 2 db. En. H 8 9 98 50 98 50 db. En. H 8 9 98 50 db. En. H 8 9 98 50 98 50 db. En. H 8 9 8 50 db. En. H 8 9 98 50 db. En. H 8 9 8 50	2 7 14 00 - Krups 24 A, 8 6 Earth Messland 10 75 10 75 Goldina 0 - monte numb 10 100 00 101 25 Stirly Phones 5 - an on Mittels Edity, 12 180 00 180 on
See al Bar 28 8 82 75 85 75 do. 30 8 - 10 0 do. 27 7 80 00 90 00 do. 12, 12 6 77 do. 40, 40, 29 8 82 75 82 75 do. 27 7 80 00 90 00 do. 12, 12 6 77 do. 12, 12	1.8 9 5 50 95 75 Livering Losson 7 8 0 001 80 90 Contraction 17 8 3 0 0 8 3 00 Contraction 18 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
treptus 281 8' 83 00 85 00 0 westl.d. Gald 9 13 88 13 0 40 0 westl.d. Gald 9 13 88 13 0 40 0 0 66. 28 18 8 25 0 40 0 0 0 66. 28 18 25 0 40 0 66. 28 18 25 0 40 0 66. 28 18 25 0 40 0 67 0 68 0 68 0 68 0 68 0 68 0 68 0 6	
Dresden 26 7 7 72 50 73 50 de. Schatt 6 96 75 96 75 Deisburg 28 8 9 7 78 50 Gr. Pids half and Line 3 7 16 98 00 98 50 de. Kem. 17 5 98 00 98 50 de. Kem. 17 6 98 00 98 50 de. Kem. 17 6 98 00 98 50 de. 6e. 20 98 60 98 60 98 50 de. 6e. 20 98 6	3 75 75 8 rusk & 87 10 110 00 113 00 1 Rutmars & 0 11 00 115 00 1
Dissaidf, 26.7 — 66. do. 8 9 25.0 95.00 do. 10.11 68.00 88.00 do. do. 18. 25.0 15.00 do. 10.11 68.00 88.00 do. do. 19. 25.0 15.00 do. 10.11 68.00 88.0 do. 0.1 69.00 do. 40. 18. 25.0 do. 25.0 d	78 00 78 00 Neekar Gold A.7 20 00 60 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00
Indestinities 8 00. Liqu. A 9 85 90 80 00 do 36x, K, R, R 8 9 40 09 40 0 do 48. 31-34 feature 26 7 7 50 0 76 25 do. 36x, B 5 8 80 0 88 00 do. 40, R, R, S, S 9 40 09 9 40 do. 40, 31-34 do. 36x, Statute 26 7 7 50 0 0 do. 36x, Statute 3 8 9 37 5 9 49 0 09 40 do. 36x, Statute 3 8 9 37 5 9 49 0 0 do. 36x, Statute 3 8 9 37 5 9 49 0 do. 36x, Statute 3 8 9 37 5 9 40 0 do. 36x, Statute 3 8 9 37 5 9 9 30 9 40 0 do. 36x, Statute 3 8 9 37 9 9 40 0 do. 36x, Statute 3 8 9 37 9 9 40 0 do. 36x, Statute 3 8 9 37 9 9 40 0 do. 36x, Statute 3 8 9 37 9 9 9 9 37 9 9 9 37 9 9 9 9 37 9 9 9 37 9 9 9 37 9 9 9 9	9 8 97 50 98 00 Thur. Elit. Lief 8, 67 75 67 75 4 Wolliam 20 115 00 115 00 Helix, Liordh 8
Gerlitz 28 8 85 75 64 75	2 96 89 189
Keblest2Rm26.8	Skr. J. Oc. 55 Oc. 75 Tarbenbeta 2 & 86.13 85.00 Papilo & Male (1973) 35.00 35.00 Bed (1973) 18.30 19.
Montgagg 3.3 8 11 15 7 5 50 75 5 60. R. 23 8 95 00 95 50 de. 9 61 86 50 66 60 de. S. 13 de. Quidal. 7 78 75 78 75 60 8.23 8 99 00 99 00 de. R. 23 8 99	1.6. 97 50 98 00 Charlethillar 4 (255 10) 56 50 18 hea & Cr. 0 2 12 55 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22
Marabim 27 6 — 66 50 do. 82.5-27 8 95 00, 96 00 do. 46, 14 8 93 50 93 50 do. 8, 8, 17 Mischen 29 8 — 66 60 do. 8, 28 7 95 00 95 50 Mischen 29 8 66 do. 46, 28 7 6 60 00 do. 8, 21, 22 6 85 00 do. 8, 60 Mischen 29 8 do. 8, 20 do. 8, 21, 22 6 85 00 do. 8, 20 do. 8, 21, 22 6 85 00 do. 8, 21, 22 6 80 do	7.7 96.00 \$\display \text{50.00} \$\display \text{11.8 \text{ \$\display \text{ \$\dinfty \$\display \text{ \$\disp
Harribaria 26.8 95.50 99.50 do. R. T. 13.5 82.50 82.	9 95 95 50 55 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18
Wisstuden28 8 81 75 83 00 Reichan 28 8 82 40 82 10 de. Reichan 28 8 82 40 82 10 de. Reichan 28 8 82 40 82 10 de. Reichan 18 7 de. Reichan 28 8 82 40 82 10 de. Reichan 18 7 de.	5.6 8 8 00 8 8 00 1.5 Schem. 3. 7 25 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Oeffentl, Pfandbr. db. 1-5 77, 98 75 98 25 db. Kom, 3 8 89 00 99 75 db. R.1-2 cb. R.1-	24 75 60 75 60 (1997) 460 1997 1990 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9
06. 27 9 57 50 9 60 9 60 0 60 16.38.44.77 9 70 0 9700 1 6. 2 6 9 0 90 90 90 0 60 60 17-20 60 19 7 95 75 60.16x.20.18 100 50 100 00 100 100 100 100 100 100 1	58 775.0 77 75 Region 1-11.6 6.7% 6.7% 0-10.0 1.0 1.0 1.0 1.0 1.0 1.0 1.0 1.0 1.0
Mess.Limit 12 of 98 00 98 00 36 05 36-59 6100 00 100 00 66 23 8100 00 100 00 67 100 00 100 00 68 17 17 18 0 99 25 99 25 68 25 98 8100 00 100 00 69 11 7 93 50 94 00 66 11 12 13 14 14 15 15 15 15 15 15	17 19 19 19 19 18 18 18 18
da. 10 7 90 50 95 50 (6).1103 1100 75 100 25 da. 12 6 67 700 87 90 da. Kam. 1. da. 21 71 95 00 95 00 da. 1-2 7 95 00 95 00 da. 1-2 7 95 00 95 00 da. 2 5 7 80 0 78 00 da. da. da. 2 6 6 00 da. 4 5 7 80 0 78 00 da. da. da. 2 6 6 00 da. da. 2 6 7 8 00 78 00 da.	8 97 50 60 Carlo Sanchwerte 1 70 0 60 Carlo Sanchwerte 1 70 0 60 Carlo Sanchwerte 1 70 0 60 Carlo Sanchwerte 2 70 0 60 Carlo Sanchwerte 3 70 0 60 Carlo Sanchwerte 3 70 0 60 Carlo Sanchwerte 4 70 0 60 Carlo Sanchwerte 5 70 0 60 Carlo Sanchwerte 5 70 0 60 Carlo Sanchwerte 5 70 0 60 Carlo Sanchwerte 6 70 Carlo Sanchwerte 6 70 0 60 Carlo Sanchwerte 7 70 0 60 Carlo Sanchwerte 7 70 0 60 Carlo Sanchwerte 8 70 0 60 Carlo Sanchwerte 9 70 0

SPORT / SPIEL UND TURNEN

SCHRIFTLEITER: DR. WILLY MEISL, BERLIN

Friedleben schlug Valerio

Deutsche Erfolge in Nordwijk

Beitere deutiche Erfolge bei den hollandifchen Tennismeifterfchafter

Gine Tennis-Seniation in Forest hills (U.S. U.) gab es am Freitag, bem dritten Tage ber Bertrispieler-Beltmeisferschaften: Homerd Ein is platig dem Englässber Albert Vurte mit 108. 8:10, 6:4, 6:4. In einem weiteren Einzel blieb Karel Rozelun-liker Junter mit 3:6, 6:3, 6:2, 6:2 eriolgrich, Wolden Rozelun-Burte das Doppel mit 6:3, 6:2, 6:3 gegen Woods-

Ohne Koernig, ohne Hirschfeld

Ginen bedauerlichen Ausfall werben beute die branden-burgischen Leichen. Seenig, der grode das Greblen von Beetnig erleiben. Beenig, der grode das schriftliche Egamen beendet hat, kann erft am Connabenh nachmittag von Greifsmald-absfahren und wird erft gegen 19 Uhr in Berlin fein. Gein Start geate bei den 200 Metern ift also ausgeschlofien.

Leiber werden auch die Blünsdorfer hir ich felb und Coo on-felber nicht am Ctart erscheinen, da beide bisher in anderen Landesverbanden anlässig waren und jest teine Starterlaubnis pom R. B. N. B. erhielten.

U.S.A.-Athleten ante portas

Sie starten in Berlin beim S. C. C.

Das "Internationale", das der Sport-Club Charlottenburg 26. Juli in Gichtampf veranftalten wird, betommt eine erftflaffige Richt nur die gesamte deutsche Rlaffe wird am Start Befekung! fein, auch die Teilnahme ersttlassiger Ausländer ist gesichert. Die beiden amerikantichen Universitätsmannschaften Harvard und Yake werben Deutschland einen Beluch abstatten. Geführt wird die Mannichaft von dem ehemaligen Olympiafieger Pilgrim, ber die 400 und 800 Meter 1906 gewann!

Bevor die "Janices" nach Berlin tommen, tragen sie am 18. Juli den traditionellen Universitätskampf gegen Cambridge mid Oglood in Angland aus. Sie bringen u. a. drei Beitipringer mit, von denen der söckschiert 7,50 Meter joringt. Der Beste der Manntschift it wohl der glitchentscher keeres, der erst vor der Manuschaft ist wohl der Hitbestäufer Record, der erst von trugem mit 14.2 Schunden einem neuen Welterderd lief. Weiter gebören der Expedition der Hochtgeren Welterderd Lief. Weiter gebören der Expedition der Hochtgeren Welter (1,944 Werter) und der nach Ven der dach man beste amerikantighe 400-Aleter-Entifer Munres an, der erst litzigkis in diklinga die Errech in 47.6 Schunden durcheiltel Der vorsählige Mittelfretelfer Hollowell, der die englische Mittelfretelfer Hollowell, der die englische Reife (1,068 Meter) in 4 Min. 13 Set. schaffte, und der Stadhogh berünger Eutermätter (4,20 Meter) verwallkändigen dies ausgehört der der der Geschöden der Geschöden der Geschöden der Geschöden der Geschöden der der Geschöden der erleiene Coar!

Aber die Gindenten erfüllen noch eine Aufgabe. Sie sollen im Auftrage des amerikanischen ofympischen Romitees für Los Angeles werben! Genau so wie es die anderen Expeditionen in Anglerdam und Afrika tune!

Ladoumègue lief 1500 m in 3:54.4

Stockholms großes Meeting

Mit 24ftunbiger Berfpatung begannen am Freitag im Stod. holmer Stadion die zweitägigen leichtathletischen Bettfämpfe, die eine hervorragende Besegung aufzuweisen hatten. Der Sobepuntt des erften Tages war der 1500-Meter-Lauf mit Beltretordmann Jules Ladoumegue - Frantreich am Start. Der Franjofe stellte feine große Form wieder unter Beweis, benn er burch-lief die Strede trot ber burch Regen aufgeweichten Bahn in ber ausgezeichneten Beit von 8:54,4 und ließ ben Rormeger Sorgenfen (3:57,6) und ben Danen Marferfen (3:59,8) überlegen hinter fich.

Ginen Doppelerfolg hatte der Echwede Rugelberg aufgu-veifen. Beitere Ergebniffe: 200 Meter: 1. Rugelberg. Comeden weigen. Weiter Eigeningt: De Anteier 1. Augustusg-Symposium 23,8 Sef., 400 Meter: 1. Augustery 50,5 Sef.; 2. Wollins-Hanf-reich 51,4 Sef.; 400-Meter-Hitchen: 1. Arelstong-Echweken 184,4 Sefunden; 5000 Meters. 1. Lindgen-Echweken 18-11,2; 506-jprung: 1. B. Rielfon-Schweben; 2. Bergftröm-Schweben; 3. O'Kaliagan-3rland; alle 1,80 Meter (burch Stechen entichieben); Sam-merwerfen: 1. O'Rallagan 52,48 Meter; 2. Stolb-Schweben 51,60

*500 Turner in Bernau

Bei einem Sportfeft des Turnflubs Bernau treffen fich Sonntag Bei einem Sportsest des Auraliuds Bernau treffen sich Somnie, 300 aus Berült umd der Mert au leichteiltsesst Betteffungen, die recht gut beist sind. U. a. sarten auch mehrere frisigebodeme kreismeister, wie Soldsstiert, Albrecht (John-Areutssin) und die Damen Biesenthal (B. 2.), Geride (Siefwerder), Gute Könnet siellen fich zeiner in Eige (Z. G. C.) und Schieder fleilen fich zeiner in Eige (Z. G. C.) und Schieder Muthy) vor. In den langen Streefen sind Müller und Backet Greisen Joureiten. How soll über 100 Metre Bougisten bis 31 d Abette aufgubelen. Auch die Glissfin versprechen sponnende Römnet; guiselen den leigen Bettiere Lauenereiten.

Berlins Internationale Rennwoche beginnt

Morgen Eröffnung in Hoppegarten

Berlins internationale Mennwoche nimmt morgen jum vietenmal üben Anfang. Sie wird lich diesmal nur über von Zage erftreden, wobei je einmal hoppsgarten, Aarlshoft und Grumenald zu Bort kommen. Doslit hoben Berlins Neuwereine lit jehen der wie Zage ein auserbächt erftlässiges Argoranum zusammengeleilt und wenn nicht alles täuligt, wird der Erfolg der Berjahre auch diesmal den Beranftaltern treu bleiben. Das Aufgebot der ausländischen Ställe ift zwar zohlenmäßig Kleiner als 1839, doer doffir haben die Frangsten eine fehr farte Erteilmacht entsandt, die den deutschen Ställen vielleicht manchen setten Happen wegidnappen wird.

3m Internationalen Fliegerrennen (1400 Meter, Im Internationalen Fliegerernen (1400 Meter 2000 Mach), mit dem morgen Sopregarten den Belgen der Er-eigniffe beginnt, trägt der Frangole Dictateur VIII mit 85 Ra, eine enorm hohe Bürde. Aber dos ist er von schue Heine der gewohrt, wo er einer der besten Flieger ill und zu-gleich auch über Epringe geoße Alafie dorftellt. Gegen der Dengit, der bei der Morgenarbeit recht zu gefallen wußte, spricht eigentlich nur, doße et eit Morgenarbeit recht zu gesellen wußte, spricht auf der Flacken und über Sprünge mehrere Rennen.

Die Starterlifte für bas Fliegerrennen:

lictateur VIII	63	Brethes	Somali -	56	Raftenberge
lochus	59	Rart	Martgraf		Blume
aro	571/2	ober	Walzertraum		Zehmifch
abro	56	D. Schmidt	Rapoleon		M. Schmibt
antris	56	Brinten	Wellitus		Bifef
liaduct	51	Böhlte	Lambo	51	Gajbit

Thil punktete Dundee aus

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

In dem wunderichön gelegenen Roland- Gartos- Stadden, dos türzlich den Sieg Cüliy Auflems in den franzöffichen Zennis-meilterfichten erlebte und den dem dem Gedhaupfah er Enni-prise im Danis-Pofal-Turnier fein wird, gad es heute deuto die erfte große Freiligt-Toporramfaltung der Sommerfalfon. Der Beluch word unsgegeichnet. Etwa 12 000 Perfonen fillten die Zriblinen und die auf dem Gentre-Court aufgedauten Ethyl-

3m Saupttampf zwischen dem franzöfischen Mittelgewichts-meister Marcel Thil und dem ameritanischen Meister im Mittel-gewicht Bince Dundee gab es eine Riesenüberraschung. Thil gewich V in ce Dunde and de gebe eine Richemiberroldung. Zohl befand höch in grobartiger Goren und etrang einen einwandfreien Burtfrige. Seinen schweren Schafterien zeigte fich der Ameri-laner, der wohl etwas zu flegesgewich and Paries gedommen war, nicht gewachten. Außerdem mußte er zweimal verwarmt werden-llerwwertet kann auch der Eige Al var er!s über Anzhael um dem frangolfichen Beltergewichsteitet. Der frangsfische Anztam-meister Abgeber wurde mit dem Alciener Angelinzei in sind Armaelen Druck be. Ertig, wöhrend der Alleiner Evotefell den Frangelen Druck in als hunten schogen tonner.

Massenankunft bei der 10. Etappe

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

PERPIGNAN, 10. JULI

Die gehnte Etappe führte von Luchon nach Perrignan über eine Etrede von 330 Allometern. Die Schwierigleiten waren wie-der ennem Miere auflichen behone Wersen zod es lange flache Etreden, in denen die Juritägefallenen immer wieder auf-lemmen konnten, so das in Verpignan das Arch gefähöfen anfam.

vonmen tonnien, jo og in perpignan vos greio getigiopien antonie.

Der Start in Ludon mer um 5 Uhr in der Arih. Der God bes
Ares, 1800 Meter bodt, murde gemeinfam genommert. Dagsen dem es au einer völligen Gernegung bes Feldes auf dem God Portet d'Asbet (1074 Meter). Erf fielen die Idicianer Hatfein um Giscobbe quritid, domn auch der Deutfide Mehr, der mogen-trant ist. Den Gipsel ertlimmt der Franzis' Magne vor Sche-pers, Demunière um Robert, Mis erfire Deutsiche fandet Sib-bach mit 2 Minuten 40 Sel. Beripfilm. Muj der steilen Alb-fester kamer ich offen mehre. fahrt tommt faft alles wieber gufammen.

Das Turnier der Hochschüler

Milmäblich beginnt man bei den Tennismeisterschaften der Bet-liner Sochschulen in das Stadium der Endlämpse eingutreten. In allen Bettebeurchen stehen bereits die leisten acht selft. Bei den herren ist Schwen ter ison in der Bortschulen, machen er Rnilppel 6:2, 6:3 und Dorss 6:4.6 geschagen hat. Der ishärfte Biberiocher in seiner Sälfte ist So. 1, der über 6. Roben mis 6:2, 6:1 erlosgerich filet. An der anderen Silfte sie 6:2, 6:1 erlosgerich filet. An der anderen Silfte siege Copp über Ruch 6:3, 8:6 und Daller über Schieder 6:2, 6:2.

Much im Doppel ift Schwenter mit Anuppel icon in ber Borfclufrende. Droft-Galle wurden 6:1, 6:2 geschlagen. Sben-falls im Halbfingle sind Valler-Comes. Die einzige Ueberraschung war die glatte Niederlage von Lo I - Schneider gegen Jordanossi-Schieder mit 3:6, 3:6.

Drei Rekorde an einem Nachmittag. Bei einer Rachmittagsveranstassung im Lido-Bad an den Champs-Elpsées

gelang es der jungen Partierin Fräulein Vlan au, brei franzöffliche Reforde zu verbeiltern. Nachdenn sie im Midenticken sie der die Midenticken der Seit sie 300 Meter von 5:06 auf 4:57.4 und für 400 Meter von 6:22 auf 6:40,2 berahgebeitlich sieht, gildich ist, moch im Berlich fiber 100 Meter von 0:00 Mete

Bobby Jones' Nachfolger

Burke U.S.A.Golfmeister

Die soben beenbete "ossiene Gossienssteschaft" von IL-S. M. mer bie branntissist ein Gestelleren. Girt die Ubekerzsichung sonde biemand ber noch im norigen "Ohre als Mendeut pielende George Bon Ein, dem es gelang, aufammen mit Billis Burte dien anderen Ronturrenten auf und dennen au gehen. Sönner mie Sagen, Eurogen und Elpinopa meit jeinter lich sossen. Son ein Geschieß der eigenrichten Beiterschaft hatten laubeit Burte und Bon Elim die geleiche Angals Golffage aufaumeilen, 10 baß ein Entstelleren bei der Entstelleren bei Erichte der Entstelleren bei den Beite der Entstelleren bei der Entstelleren bei der Entstelleren bei der Beiter den Entstelleren bei der Entstelleren bei der Beiter den Entstelleren bei der Beiter den Entstelleren bei der Beiter den Entstelleren bei den Entstelleren bei der Beiter den Entstelleren bei den Entstelleren bei den Entstelleren bei der Beiter den Entstelleren bei der Beiter den Entstelleren bei den Entstelleren bei der Beiter den Entstelleren bei den Entstelleren bei der Beiter den Entstelleren bei der Beiter den Entstelleren bei der Beiter den Entstelleren bei den Entstelleren bei den Entstelleren bei der Beiter den Entstelleren bei den Entstelleren bei der Beiter den Entstelleren bei der Beiter den Entstelleren Beiter den Entstelleren Beiter den Entstelleren Beiter den Entstelleren bei den Entstelleren Beiter den Entstelleren Entstelleren Beiter den Entstelleren Beiter den Entstelleren Beiter den Entstelleren

ger augeneiten zeiterunging weder mierzigieden ausgung. Erft beim brittennal glüfte die Entisfeidung! Son Ein brauchte 140 Schläge, während es Vurte mit 148 schaffte. der damit Gewinner der "Open Gosschafdompionsspir" wurde. Man sühlte so recht, wie sehr ein Boddy Jones schlt.

Sonntag-Sport in Berlin

Signature 15 Uhr: Soppigation: Beginn bet internetionalen Nennwohr, (Gaternetiwales Glitgerennen.) — 17 Uhr:
Noblogori: In Uhr: Cort Gettingerennen.) — 25 Uhr:
Noblogori: In Uhr: Cort Gettingerennen Gettinden:
Noblogori: In Uhr: Cort Gettingerennen Gettinden:
Nugligweit: Al Uhr: Witten walde (Kingolds Madmower Beinberg): Cogetting-Borthfrungen ber "Citumwoget".
Agein: Il Uhr: Sattheren Cort Getting-Borthrungen bes Bei-

Danbles.
Raussport: 18 lijn: Etralau (Rest. Tübbede, Att-Strolou 27):
Vorrunbenspiel um bie Kanupolo-Neisterschoft (S. C. C. Bebbigen, Görlig, ogen Vollget-Sp.-28. hamburg).
Görlig, ogen Vollget-Sp.-28. hamburg).
Gosse 3.30 Uhr: Bannfee (Gosse und Landblud-Pläse): Gründer-

Potal.
Zennis: 15 Uhr: Hun belehlen fee (Rat-Beig-Nage): Ander-tampf Beuticlaund-Sübafeita. — 15 Uhr: Neich stan gler-plag (Schlittiguhflub. Nage): Schlufrunden des Hochfcul-turniers.

plas (Edilitifauhflub-Pläge): Schlübeunden des Hochfdul-trentiers. ket: 14 Uhr: Vereinspläge: Berbandssspiele. habitstellt: 13 Uhr: Gifamp (S.-C.-C-hoperplas): Meisters (habiten des Berbandes Brandenburglisser Albietilkereine. — 15 Uhr: Bern au (am Walfertum): Foprefie des Aumstlubs

15 lip: Det na 1...
Bernat. 7 Uhr: Saulaus feillung (bons "Ring ber Frauen");
Gymachter internate ber Genet-Studentinner.
Ringen: 10 Uhr: Steuer-baus (Condoberger Alle 99): Areislugendfampfe. — 14 Uhr: Beltergewichtsturnter.

Hoppegarten Sonntag, 12. Juli, 15 Uhr

1. Orbinus — Ritt Breyner 2. Terra — Rossfera 3. Bräsect — Groll 4. Martgraf — Dictateur VIII — 5. Rosmarin — Majordi 6. Tumult — Pizzaro 7. Martolf — Fiametta

Harzburg

Sonntag, 12. Juli, 15 Uhr

1. Orbinaria — Blad Bribge 2. Kalif — Obaig 3. Zguanobon — Solbat 4. Stall Briedt — Fenerrose

Nochmals Hertha—München 60. Die Enbiptel-gegnet der beutiden Tjußballmeißerdigelt Sectia-32. S. C. und Ständen 1800 metren gleid zu Beginn ber nauen Golfon abermals aulammentreffen. Beibe Bereine haben ein Freunbidgaltspiel vereinbart, bos am 8. Mugult in Berlin ausgetragen wirk.

Die U.S.A.-Davispokalmannschaft in Paris.
Die amerikanische Danispokalmannschaft in Paris.
Die amerikanische Danispokalmannschaft in Paris einertoffen. Sie het folgelich auf den Ernnisplägen im Stade Rolland-Garros mit dem Training für das Interzonen-Finale Amerita-Europa begonnen.